



PENTLING

aktuell

Infos aus der Gemeinde und Umgebung

Mit Graß · Leoprechting · Oberisling

Auflage 5.100 Stück · April 303 / 2023

Ostermarkt in Pentling



Wir wünschen unseren Lesern Frohe Ostern!

Eichenseher-Bau GmbH

Eichenseher-Bau GmbH

- Schlüsselfertiges Bauen
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Schwimmbad- und Poolbau
- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Garten- und Pflasterbau
- Kanalbau- und sanierung

Bahnhofstraße 10 | 93077 Bad Abbach | Tel: 09405/941035 | info@eichenseher-bau.de | eichenseher-bau.de

Foto: Eder

Weitreichende Entscheidungen traf der Gemeinderat im März

Die Ausfallbürgschaft, die die Gemeinde für den Ausbau des Breitbandnetzes durch die Laber-Naab-Infrastrukturgesellschaft übernehmen soll, wurde von Jürgen Steinhofer, er ist Jurist, intensiv beleuchtet. Es ist viel auf Kante genäht. Pentlings Eigenanteil beträgt 620 000 Euro. Ingenieurin für Bauamt eingestellt.

(Josef Eder). Was lange währt wird endlich gut. Das Bauamt erfährt die seit vielen Jahren gewünschte Verstärkung. Bauingenieurin Adrienne Halbbrucker (Bachelor of Engineering) wurde zum 1. April angestellt. Für 77.500 Euro wurde die Jahresbestellung der sieben Feuerwehren genehmigt. Mit 37.000 Euro entfällt der größte Posten auf die Einsatzbekleidung.

Balkonkraftwerke werden bezuschusst – Fördergrundlage Marktstammdatenblatt

Auf Antrag der Freien Wähler und der Grünen/Aktiven werden künftig sogenannte Balkonkraftwerke, bezuschusst mithilfe derer die Bürger auf Balkonen oder ähnlichen Flächen Strom für den Eigenbedarf produzieren können. 20 Prozent des Kaufpreises oder maximal 200 Euro soll es dafür vonseiten der Gemeinde geben. Das Volumen des Förderprogramms ist zunächst auf 10 000 Euro begrenzt. Wenn es rege genutzt wird, könne man aber nachlegen, signalisierte der Gemeinderat. Um an die Förderung zu kommen, muss der Bürger das Marktstammdatenblatt vorlegen.

Verkehrsüberwachung Überschuss von 21.000 Euro

Die Rathauschefin gab die neuesten Zahlen der Verkehrsüberwachung bekannt. Musste die Gemeinde im Jahr 2021 für die entsprechende Überwachung 5.700 Euro selbst drauflegen, so ergab sich 2022 ein Überschuss von knapp 21.000 Euro. Einstimmig erteilte der Rat die Baugenehmigung für ein Betriebsgebäude der Firma Kreil in Graßlfing. Die Voranfrage war auch vom Landratsamt positiv beschieden worden. Vereinbarungen für das Wasser und das Abwasser muss der Bauwerber selber abschließen. Gemeinderat Franz Kreil sen. war von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Wortreicher Schlagabtausch um Ausfallbürgschaften

Die Ausfallbürgschaft in Höhe von 620.000 Euro zum Ausbau des

Breitbandnetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Pentling sorgt für Differenzen. Mit fünf Gegenstimmen der CSU (14:5) stimmte der Gemeinderat für ihre Gewährung. Die Gemeinde hat sich 2020 wie 47 weitere der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH (LNI) angeschlossen, um ihren Breitbandausbau voranzutreiben. In der März Sitzung gab es Differenzen wegen der Ausfallbürgschaft. Die Christsozialen sind für den Ausbau, den sie schon lange wollen. Ein Dorn im Auge ist ihnen nur diese Bürgschaft. Der Ausbau des Glasfasernetzes benötigt Investitionen von 218 Millionen Euro. 80 Prozent finanzieren Bund und Land, den Rest in unterschiedlichen Anteilen die beteiligten Kommunen. Der Eigenanteil der Gemeinde Pentling beträgt demnach 620.000 Euro. Vom Ausbau ist das noch nicht vollerschlossene Gemeindegebiet, insbesondere der Ortsteil Matting betroffen. Hier wurden im Zuge des Straßenausbaus (Wolfgangstraße) bereits Lerrrohre verlegt.

Rechtsaufsichtliche Prüfung des Landratsamtes

Sabine Spangler von der LNI berichtete, dass man die entsprechenden Förderbescheide von Bund und Land bekommen habe. Das bedeutet aber nicht, dass schon Geld fließt. Zunächst trägt die LNI die Kosten. In Tranchen von jeweils 25 Prozent kann sie diese dann einreichen. Sie werden geprüft und von den staatlichen Stellen ausbezahlt. Die Kosten müssen mit einem Kredit über 35 Millionen Euro durch die LNI zwischenfinanziert werden. Für diese Kredite benötigt die LNI nun Ausfallbürgschaften der beteiligten Kommunen. Diese entspricht der Höhe ihres Eigenanteils, für Pentling also 620.000 Euro.

Jürgen Steinhofer wollte wissen, ob der genannte Rahmen von 35 Millionen Euro für den benötigten Kredit fix sei, welche Banken beteiligt seien und wieviel Geld die LNI bisher bereits ausgegeben habe. Eine direkte Antwort auf die erste Frage gab es nicht Spangler sagte aber im Lauf der Diskussion, dass die kalkulierten Kosten für den Bau des Netzes ein Worst-Case-Szenario darstellen. Die Banken wurden in öffentlicher Sitzung nicht genannt und die bisher aufgelaufenen Kosten bei der LNI bis 2022 sind noch nicht abschließend berechnet. Josef Eder fragte, was passiert, wenn eine Gemeinde das Geld nicht hat, um eventuell ihre Bürgschaft zu bedienen. Es werde vorher rechtsaufsichtlich geprüft, ob eine Gemeinde diese Bürgschaft eingehen kann, sagte Spangler. Es müsse also nicht eine Gemeinde für die andere bezahlen.

Große Risiken für Pentling?

Steinhofer sah trotzdem große Risiken für die Gemeinde: „Die Planung, mit der hier agiert wird, ist auf Kante genäht, sehr riskant und enthält viele Bomben.“ Die Finanzierung erscheine ihm nicht gesichert. Die Anschlusskredite seien nicht gesichert und die Kosten könnten höher werden. Wenn sich die LNI nach dem Auslaufen des ersten Kredits nicht refinanzieren könne, habe sie ein Teilnetz und Pentling habe gar nichts. Dann gehöre das Ganze dem Insolvenzverwalter. Sollte sich auch nur eine Komponente in der Planung verschieben, „werden die Kommunen nachschießen müssen, bis das Netz fertig ist“, befürchtete er. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm hielt dagegen: Die Aufsichtsräte der LNI hätten die Finanzierung geprüft, sich beraten lassen und seien zu dem Ergebnis gekommen, dass man bei 80 Prozent staatlicher Förderung so ein Projekt stemmen könne. Sie sagte,



Qualitätszertifiziert nach
DIN ISO 9001:2000

MEISTERBETRIEB

AUTO  **GMBH**

HOFMANN

REPARATUR

UNFALLINSTANDSETZUNG

LACKIEREREI

Regensburger Straße 141 · 93080 Pentling-Großberg
Tel. 09405 2403 · www.auto-hofmann-pentling.de

dass der Gemeinderat den Beschluss gefasst hätte, mit der LNI zusammenzuarbeiten und jetzt die Diskussion nicht wieder von vorne beginne. Pentling hätte den Ausbau alleine nicht bewältigen können.

80 Prozent zahlt der Staat

Alois Eisvogel jun. räumte ein, dass die Planung eventuell auf Kante genäht sei, aber 80 Prozent des ganzen Projekts zahle ja sowieso der Staat. Auch Markus Weigert sagte, er könne sich nicht vorstellen, dass eine Bank keine Anschlussfinanzierung gebe, denn eine bessere Sicherheit als die Förderbescheide des Staats gebe es nicht. Bruno Weigt fragte, welche Alternative man habe. Wenn man nicht bei der LNI mitmache, fange man wieder von vorne an. Ein Risiko habe man überall. Die LNI baut in insgesamt 48 Gemeinden in den Landkreisen Regensburg und Neumarkt in der Oberpfalz das Glasfasernetz aus. Bei einer geplanten Investitionssumme von 218 Millionen Euro sollen etwa 2600 Kilometer Glasfasertrasse verlegt sowie rund 23 020 Haushalte, 2102 Unternehmen und 1850 Landwirtschaften angeschlossen werden. Für Pentling fallen 3,065 Millionen Euro Investitionskosten an. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 620 000 Euro. Die ersten Tranchen mit insgesamt 310 000 Euro sind noch heuer fällig, der Rest bis 2026.

Sturzflut-Risikomanagement

Derzeit wird mit bayerischen Fördermitteln an einem Sturzflut-Risikomanagement gearbeitet. In den letzten fünfzehn Jahren ist die Zahl der Starkregenereignisse sprunghaft angestiegen, erläuterte Florian Brodrecht (Firma Spekter) dem Gemeinderat. Die Wissenschaft sei sich einig, dass solche Ereignisse mehr und auch heftiger werden, so der Fachmann. Zunächst gilt es, zu erkennen, für welche Gebiete in einer Gemeinde Gefahren drohen. Um die Hochwässer, die die Donau im Gemeindegebiet bringt, geht es bei diesen Betrachtungen nicht. Es werden die sogenannten Oberflächenwasser betrachtet. Es wird ein digitales Geländemodell erstellt. Des Weiteren die Nutzung der Fläche eruiert. Die Bodentypen werden berücksichtigt und ein Starkregen virtuell simuliert.

In Graßling war 2021 zweimal ein Teilbereich überflutet. Das Wasser kam von den Fluren beim Oberndorfer- und Mattingerweg. Das gebaute Regenüberlaufbecken war schnell gefüllt, sodass das Wasser sich über den Hölzweg in die Dorfstraße ergoss. Am späten Nachmittag kam das Wasser vom Weinberg (Verbindung Niedergeraching-Graßling). Es floss über den Feldweg in Richtung Dorfstraße. Aber auch der kleine unbedeutende Bachlauf der durch die bewaldete Senke führt, schwoll an. Er wird von den abfließenden Wässern, die von beidseitigen Hängen (Flurnamen Weinberg und Kruit) gespeist. Der verrohrte Kanal, der durch das Anwesen Schmauser führt, fasste die anfallenden Massen nicht mehr.

Derzeit existiert als Vorentwurf eine entsprechende Karte gefährdeter Gebiete. Diese beruhen rein auf Computerberechnungen. Wichtig ist jedoch auch die praktische Erfahrung. Am 23. März fand deshalb ein Workshop für alle statt, die mit derartigen Szenarien zu tun haben. Dazu zählen die Feuerwehren, der Bauhof und Bürger mit entsprechenden Erfahrungen. Ziel ist es dann, Gefahren zu erkennen Betroffene zu warnen und Maßnahmen zum Schutz vor Gefahren durch Starkregen zu erarbeiten. Betracht-



Anlage | Finanzierung | Versicherung Immobilien

für Unternehmen und Privatpersonen

Florian Gottswinter

Seniorpartner
Bankkaufmann

Fürst-Anselm-Palais

Margaretenstraße 15
93047 Regensburg

Telefon 0941-2060814

Telefax 0941-2085645

Mobil 0171-7524173

florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de

tet wird auch der Wolkeringer Mühlbach, der durch den Ortseil Poign in Richtung Wolkering (Thalmassing) weiter nach Gebelkofen (Obertraubling) und Köfering fließt, weiter auch gefährdete öffentliche Einrichtungen wie Brücken, Straßen, Schulen, Altenheime, Kindergärten/-krippen und Feuerwehrgerätehäuser.



Herausgeber, Druck und Verlag:

Reidl Medienhaus GmbH
 Hutackerweg 3, Matting, 93080 Pentling
 Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24
 kontakt@reidl-medienhaus.de, www.reidl-medienhaus.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Textbeiträge an: kontakt@pentling-aktuell.de

Entsorgungskalender 2023

Direktanlieferung von haushaltsüblichem Problemmüll bei Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf. Nur Annahme von Problemmüll, d. h. keine Anlieferung von Kühlschränken, Sperrmüll usw. Direktanlieferung von haushaltsüblichem Problemmüll bei Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf. Nur Annahme von Problemmüll, d. h. keine Anlieferung von Kühlschränken, Sperrmüll usw. 11.02. 08:00 - 12:00 und 24.06. 08:00 - 12:00 02.09. 08:00 - 12:00 und 02.12. 08:00 - 12:00

Bitte beachten: Die Tonnen müssen ab 6 Uhr bereitstehen.

■ = Ferien, Feiertage

Restmüll: **R** Papiertonne: **P** Altreifen: **O** Umweltmobil: **U**

alle 1100-Liter-Behälter mit orangem Aufkleber G1: **G1**

Umweltmobil Direktanlieferung: **UM**

♣ Bio+Garten - Jahrestonne - kostenpfl. Zusatzdienstleistung

09.05. 08:00 - 08:30 Matting, Feuerwehrhaus

09.05. 09:00 - 09:30 Graßlfing, Fahrzeugfirma Liedl

09.05. 10:00 - 10:30 Großberg, Parkplatz Schule

April		Mai		Juni		Juli	
01 Sa		01 Mo	Maifeiertag	01 Do	P	01 Sa	
02 So		02 Di	O	02 Fr		02 So	
03 Mo		03 Mi	P	03 Sa		03 Mo	
04 Di		04 Do		04 So		04 Di	G1 P
05 Mi		05 Fr		05 Mo		05 Mi	R
06 Do		06 Sa		06 Di	G1	06 Do	
07 Fr	Karfreitag	07 So		07 Mi	R	07 Fr	
08 Sa		08 Mo		08 Do	Fronleichnam	08 Sa	
09 So		09 Di	G1 U	09 Fr		09 So	
10 Mo	Ostermontag	10 Mi	R	10 Sa		10 Mo	
11 Di	G1	11 Do		11 So		11 Di	
12 Mi		12 Fr		12 Mo		12 Mi	
13 Do	R	13 Sa	U	13 Di		13 Do	
14 Fr		14 So		14 Mi		14 Fr	
15 Sa		15 Mo		15 Do		15 Sa	
16 So		16 Di		16 Fr		16 So	
17 Mo		17 Mi		17 Sa	U	17 Mo	
18 Di		18 Do	Chr. Himmelft.	18 So		18 Di	G1
19 Mi		19 Fr		19 Mo		19 Mi	R
20 Do		20 Sa		20 Di	G1	20 Do	
21 Fr		21 So		21 Mi	R	21 Fr	
22 Sa		22 Mo		22 Do		22 Sa	
23 So		23 Di	G1	23 Fr		23 So	
24 Mo		24 Mi	R	24 Sa	W	24 Mo	
25 Di	G1	25 Do		25 So		25 Di	
26 Mi	R	26 Fr	U	26 Mo		26 Mi	
27 Do		27 Sa		27 Di		27 Do	
28 Fr		28 So	Pfingsten	28 Mi		28 Fr	
29 Sa		29 Mo	Pfingsten	29 Do		29 Sa	
30 So		30 Di		30 Fr		30 So	
		31 Mi				31 Mo	

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste 2017.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Pentling, Graß, Leoprechting und Oberisling und verschiedene Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Banken und Gaststätten im Gemeindegebiet, Bad Abbach und Stadtsüden von Regensburg verteilt.

Auflage: 5.100 Stück

Amtsstunden der Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
 Di, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
 Telefon 0941 92082-0
 Telefax 0941 92082-20
 Internet: www.pentling.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei Pentling

Schule Großberg, Jahnstraße 1, 93080 Pentling

Montag 17.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Büchereileiterin: Christiane Helmut, Telefon: 09405-5039262

E-mail: gemeindebuecherei-pentling@t-online.de

Weitere Telefonnummern:

Grundschule Großberg

Telefon 09405 2160

Angrüner Mittelschule Bad Abbach

Telefon 09405 9501-0

Kindergarten Pentling

Telefon 0941 93370

Kindergarten Großberg

Telefon 09405 6211

Hand in Hand Kinderkrippe Pentling

Telefon 0941 698411-800

Kinderhort Großberg

Telefon 09405 9699158

Mittagsbetreuung Grundschule Großberg

Telefon 09405 940663

Für Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender und Textbeiträge kann keine Garantie übernommen werden. Die Firma Reidl kann Änderungen der eingesandten Beiträge und Termine vornehmen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

17. Pentlinger Ostermarkt am Josefitag

Der Osterhase war da. Die Grundschüler tanzten und sangen sowie die Projektgruppe „Frühling – Ostern“. Projekte für Menschen in Not.

(Josef Eder). Am Sonntag fand der 17. Pentlinger Ostermarkt auf dem Rathausplatz, im Bürgersaal und im Seniorenwohnheim Haus Benedikt statt. Die Menschen zog es nach dem langen Winter wieder ins Freie. Der Frühling war nicht nur zu riechen, sondern man konnte ihn an den knospenden Gewächsen sehen. Der Tag des Ostermarktes (19. März), war der traditionelle Josefitag, früher ein Feiertag.

Osterhase verteilte Geschenke

Erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm freute sich, dass nach der langen Coronapause der Markt wieder stattfinden konnte und seine Attraktivität nicht gelitten hat. Sie betonte, dass die Aussteller mit handwerklichem Geschick oder flinker Nadel Deko-Artikel, Socken, Schals und vieles Nützliches anboten. Besonders erwähnte die Rathauschefin den Pentlinger V-Markt, dessen stellvertretender Marktleiter Christian Götzfried das Körbchen des Osterhasen füllte. Die Poigner Fa. Lehner spendierte dazu die Ostereier, die ihre freilaufenden 350 Hühner legten. Weitere Betriebe hatten die Spenderhosen an. Sie bestückten die Tombola, die die Nachbarschaftshilfe unter der Leitung des zweiten Bürgermeisters Sebastian Hopfensperger wieder aufgebaut hatte. Im Nu waren die Lose verkauft.

Mit dem musikalischen Beitrag der Projektgruppe „Frühling – Ostern“ unter der Leitung von Anette Kohlmeier wurde begonnen. Die Klassen 2 a und b der Grundschule Großberg tanzten als Osterhasen oder rappen vor dem Haupteingang zum Verwaltungs-

gebäudes zur Freude der vielen Besucher und den Bewohnern des Seniorenwohnheimes. Der Osterhase verteilte die Geschenke für die Kinder. Im Bürgersaal drängten sich die Menschen an den Ständen. Die Aussteller präsentierten ein umfangreiches Waren-sortiment von Bastel- bis Dekorationsartikeln und Honig.

Mircale`s Hilfsprojekt für Afrika

Jugendpflegerin Julia Zeller bot Bastelaktionen an. Martina Beyer machte Kinderschminken. Die Tombola betreute die Nachbarschaftshilfe Pentling. Der Elternbeirat der Grundschule bot Wiener und Limo an. Die Mattinger Frauen verkauften ihre Arbeiten zu Gunsten der Regensburger Hilfe für Geflüchtete e.V. Ein Stand hatte auch Mircale`s Hilfsprojekt für Afrika. Der Verein mit einem Büro im Verwaltungsgebäude der Maschinenfabrik Stahl in Großberg unterstützt behinderte und hilfsbedürftige nigerianische Kinder. Miracle hatte mit Claus-Dieter Wotruba vom MZ – Sport einen prominenten Helfer.

Ein Rathausplatz im Wandel

Im Haus Benedikt gab es leckere Torten, Kuchen und Muffins, die die Mattinger Festdamen anboten. Mit einer Tasse Kaffee gingen diese weg wie die berühmten warmen Semmeln. Die Wehr feiert vom 12.–14. Mai ihr 150jähriges Gründungsfest. Der Verkaufsraum war vom Heim hermetisch abgetrennt. Viel Arbeit investierte Birgit Burgel aus dem Vorzimmer der Bürgermeisterin zusammen mit dem Bauhof in die Dekoration des Platzes und im Gebäude. Bemalte Eier hingen an Weidenzweigen, die um die Bäume gebunden waren. Ein Rathausplatz im Wandel, denn vor drei Monaten fand hier noch der Weihnachtsmarkt statt.

Mattinger Spielplatz wird aufgewertet

(Josef Eder). Der Mattinger Spielplatz unweit der Anlegestelle der Gierseilfähre direkt am Radweg wird aufgepeppt. Mattinger Frauen stellten den Antrag bei der letzten Bürgerversammlung. Ein neues Spielgerät wurde zwischenzeitlich aufgestellt. Ein Feuerwehrfahrzeug (Flori 1) ist auf dem Nummernschild zu lesen. Es

Foto Eder: Flori 1



ist ein Multifunktionsspielgerät mit einer Klettersektion und weiteren Attraktionen. Um das Gerät, das der Bauhof montierte, wird noch ein Fallschutz angebracht. Das Platz wird von den Mattinger Kindern und Besuchern genutzt. Rechtzeitig zum 150jährigen Gründungsfest der FF Matting (12.–14. Mai) wird er in neuem Glanz erstrahlen. Der Festplatz am alten Sportplatz ist nur wenige Meter entfernt.

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa von 8 bis 20 Uhr

GESUNDHEITSKARTE
Stadtapotheke, Realapotheke, Donau Apotheke

Realapotheke
echt . stark . vor Ort
Hölkeringer Str. 22 93080 Pentling
Telefon: 0941/280 64-0
www.realapotheke-pentling.de
info@realapotheke-pentling.de

April

02. April	14.00 Uhr Gasthaus Perzl in Lohstadt	AK Senioren
03. April	Eröffnung Tankstelle B16	Lange
06. April	18.00 Uhr Ostereierschießen	Eichenlaub Graßlfing
16. April	10.30 Uhr Erstkommunion	Thalmassing
20. April	18.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Messe	KDFB
20. April	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
23. April	Erstkommunion Hohengebraching/Oberisling	Pfarrgemeinschaft
26. April	19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Bürgersaal	Freundeskreis
29. April	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gerätehaus	FF Niedergebraching
30. April	Erstkommunion Großberg/Graßlfing/Matting	Pfarrgemeinschaft

Mai

01. Mai	Stockturnier, Großberg	Aubachtal
01. Mai	Maibaum aufstellen	TSV Großberg
01. Mai	Maifest	Walba
03. Mai	19.00 Uhr Bezirksmaiandacht, Hohengebraching	KDFB
06. Mai	Patenbitten in Niedergebraching	FF Graßlfing
07. Mai	14.00 Uhr Gasthaus Lehner in Poign	AK Senioren
11. Mai	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
12. – 14. Mai	150 Jahre FF Matting	FF Matting
13. Mai	Seifenkistenrennen bei Weidtal Scharmassing	Weidtal
17. Mai	19.00 Uhr Sektionehrenabend mit Königen, TSV Gaststätte	Sektion Aubachtal
20. Mai	9.00 – 16.00 Uhr 40. Steyr Puchtreffen	Liedl

Juni

04. Juni	14.15 Uhr in Seedorf Gasthaus Weigert	AK Senioren
05. Juni	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
07. Juni	Blumentepich legen Hohengebraching	KDFB
17.-18. Juni	50 Jahre Freundschaft - SK Vintl – Grüne Au Oberisling in Südtirol	Grüne Au Oberisling
20. Juni	16.00 Uhr Schulfest mit Vorstellung der Gemeindevereine	Schule Großberg
22. Juni	18.00 Uhr Sommerfest mit Ehrung der Jubilare	KDFB
24. Juni	Johannisfeuer Oberisling	
30. Juni	19.00 Uhr Johannifeuer beim Schützenheim	Eichenlaub Graßlfing

Juli

02. Juli	14.00 Uhr in Gundelshausen Gasthaus Kellner	AK Senioren
----------	---	-------------

Professor Dr. em. Wolfgang Beinert 90 Jahre und kein bisschen leise

Umtriebig, schlagfertig und mit hintergründigem Humor ist er. Körperlich etwas angeschlagen, aber geistig voll da.

(Josef Eder). Dogmatikprofessor Wolfgang Beinert feierte zusammen mit der Pentlinger Filialgemeinde sowie Pfarrer Horst Wagner und Pfarrer Franz Menzl aus Hölkering mit einer Messe seinen 90. Geburtstag. Der Pentlinger Kirchenchor unter dem Dirigat von Wolfgang Mönch und Organist Günther Pohl gestalteten die Messe im voll besetzten Gotteshaus.

Stammvater Abraham ist im Genpool vieler Religionen

Während der Kommunion spielte Josef Menzl auf seiner Klarinette im Duett mit der Orgel. Mit seiner kraftvollen Stimme erklärte der Jubilar die erste Lesung, die den biblischen Stammvater Abraham zum Thema hatte. „Er ist im Genpool der Vater aller Juden, Moslems und Christen“, sagte Beinert. Ohne Religionsfrieden gebe es auf der Welt keinen Frieden. „Wir müssen in unserer Zeit nicht nur technische und ethnische, sondern auch Umweltprobleme lösen“, forderte Beinert. Seiner Ansicht nach wäre Abraham in Krisenzeiten wie heute ein Führer, der Lösungswege gefunden hätte. Wir müssen Migration und Umweltprobleme lösen.

Die Migration durch Krieg und Klima werde sich noch weiter verstärken, glaubt Beinert. „Sie kommen zu uns und wir müssen das Problem lösen“, erklärte er in seiner Predigt. Glaube sei heute existenziell. Glauben gehe an die Knochen. Er sei nicht immer ein großartiger Weg im Angesicht von Freund und Leid, sagt der Dogmatikprofessor. Nur der Rollator war bei der Messe ein Zeichen seines Alters. Im gegenüberliegenden Kindergarten war anschließend ein kleiner Stehempfang. „Ein Sitzempfang“, wie Beinert, der in einem bequemen Sessel Platz genommen hatte, dazu sagte. Aber es hielt den Umtriebigem dort nicht lange. Nach der Ansprache von Kirchenpfleger Erwin Hopfensperger sagte er: „Mein Rückgrat ist beschädigt. Aber wer keines hat, dessen wird nicht beschädigt.“

Prof. Dr. Beinert war Nachfolger von Prof. Dr. Ratzinger

Bürgermeisterin Barbara Wilhelm hob sein Wirken als Seelsorger hervor, zuerst in Großberg und dann als Nachfolger von Joseph Ratzinger in Pentling. Beinert ist Träger der kommunalen Ehrenmedaille. Sein Leben wurde mit einer Bilderausstellung gewürdigt, die Sebastian Hopfensperger in einwöchiger Arbeit zusammengestellt hatte. Zahlreiche Bilder waren zu sehen. Der Professor, dem der Schelm an manchen Tagen anzusehen war, war Pfarrer und Bindeglied zu Papst Benedikt.

„Körperlich etwas angeschlagen, aber geistig voll da“, sagte die Bürgermeisterin über den Jubilar. Er könne die Jugend begeistern und die Botschaft Christi vermitteln, was an den vielen Ministranten zu sehen gewesen sei, die er in 45 Jahren betreut habe. Aus Freiburg angereist war auch der Bruder des Jubilars, Joachim Beinert (82) mit seinen beiden Kindern und der Enkelin Mara. Dazu war auch Ehrenbürger Sepp Sperrer zum Empfang gekommen.



Foto Eder

90 Jahre und kein bisschen leise

„Das Geheimnis ist gelüftet. Ich bin 90“, erklärte Wolfgang Beinert schließlich vor der versammelten Schar seiner Gäste. „Meine Eltern im Himmel sind nicht angereist, denn dort ist es schöner als hier“, ergänzte er und freute sich über die große Zahl von jungen Gästen, die gekommen waren. Während des Empfangs machten dann unter den Besuchern noch viele Anekdoten die Runde.

Wir machen Ihr Auto fit!

**AUTOHAUS
SCHILLER
GMBH**

Haupt- und Abgasuntersuchung

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
bei uns im Haus!

- Kundendienst für alle Fabrikate
- Bremsen- und Auspuff-Service
- Klimageservice
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



Hohengebrachinger Str. 38 · 93080 Pentling
Tel. 0941 992556-80 u. 81 · Fax 0941 992556-82
info@autohaus-schiller.de · www.autohaus-schiller.de

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Samstag 1. April 2023 (Vorabendmessen zum Palmsonntag)

Großberg: 18 Uhr Messfeier mit Palmweihe, Palmbüschlverkauf

Oberisling: 18 Uhr Messfeier mit Palmweihe in St. Benedikt;
Palmbüschlverkauf.

Palmsonntag 2. April 2023

Hohengebraching: 10.15 Uhr Treffpunkt im Pfarrhof zur Palmweihe und Prozession; 10:30 Uhr Familiengottesdienst; Palmbüschlverkauf.

Dünzling: 14 Uhr Kreuzweg für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

Matting: 9 Uhr Treffpunkt Feuerwehrhaus zur Palmweihe und Palmprozession, anschl. Messfeier; Palmbüschlverkauf

Graßling: 9 Uhr Messfeier mit Palmweihe; Palmbüschlverkauf.

Pentling: 9 Uhr Segnung der Palmzweige im Anschluss Messe.

Thalmassing: 8 Uhr Messe, 10 Uhr Weihe des Osterbrunnens - Palmweihe - Palmprozession - Eucharistiefeier, 13.30 Uhr Kreuzwegandacht

Ev. Kumpfmühl: 10 Uhr Hauptgottesdienst

Gründonnerstag 6. April

Hohengebraching: 20 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

Matting: 19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

Graßling: 19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

Oberisling: 20 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl in St. Benedikt

Pentling: 19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

Thalmassing: 19 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

Ev. Kumpfmühl: 19 Uhr Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein)

Karfreitag 7. April

Hohengebraching: 10:30 Uhr Kinderkreuzweg

Großberg: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Matting: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi.

Graßling: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi.

Oberisling: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in St. Benedikt.

Pentling: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi.

Thalmassing: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi.

Ev. Kumpfmühl: 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft); 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Karsamstag 8. April

Hohengebraching: 21 Uhr Osternachtfeier mit Speisenweihe

Matting: 21 Uhr Osternachtfeier mit Speisenweihe

Graßling: 20 Uhr Osternachtfeier mit Speisenweihe

Oberisling: 21 Uhr Osternachtfeier in St. Benedikt mit Speisenweihe

Pentling: 21 Uhr Osternachtfeier

Thalmassing: 20 Uhr Osternachtfeier mit Speisenweihe

Ostersonntag 9. April

Großberg: 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe und Osternerl für Kinder

Matting: 9 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe und Ostereier für Kinder

Graßling: 9 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe und Ostereier für Kinder

Oberisling: 10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Benedikt mit Speisenweihe und Osternerl für Kinder

Pentling: 9 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe

Thalmassing: 8 Uhr: 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Speisenweihe; 13.30 Uhr Andacht zum Fest

Ev. Kumpfmühl: 5.30 Uhr Osternacht mit Hl. Abendmahl (Wein); 10 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft).

Ostermontag 10. April

Hohengebraching: 10:30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Osternerl suchen für Kinder im Pfarrgarten

Matting: 9 Uhr Festgottesdienst

Graßling: 9 Uhr Festgottesdienst

Oberisling: 10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Martin

Pentling: 9 Uhr Eucharistiefeier.

Thalmassing: 8 Uhr, 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kumpfmühl: 10 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Osterföhstück



Hairstyling
by nicole

Individuelle Haarberatung
abgestimmt auf Ihren Typ

Nur das Beste für Ihr Haar!

FRISEUR FUSSPFLEGE & MANIKÜRE

www.hairstyling-by-nicole.de

Mo – Fr 9.00 – 18.00 · Sa 8.00 – 14.00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht · Tel. 09405 919961



FRISEURSALON
MARIELE

STEINSDORFER-JESSE

Bei Erkrankung Hausbesuche jederzeit möglich!

Konrad-Adenauer-Allee 36 · 93051 Regensburg
Tel. 0941 947684 · Mo – Fr 9 – 18 · Sa 8 – 13

Drei neue Atemschutzgeräteträger für Feuerwehr Großberg

(Josef Eder). Der zweite Lehrgang für Atemschutzgeräteträger des Jahres fand wieder im Kreisbauhof statt. Den fordernden und körperlich anstrengenden Lehrgang beendeten 19 junge Feuerwehrmänner und 8 Feuerwehrfrauen erfolgreich. Die Theorie rund um das Thema Atemschutz in Grundlagen und Einsatztaktik brachten ihnen Kreisbrandmeister (KBM) Rainer Stadlbauer und Ausbilder Michael Ullius näher. Sie kamen von den Feuerwehren Brennberg (3), Geisling (2), Pfatter (2), Sünching (8), Taimering (1), Wörth/Donau (3), Lappersdorf (2), Großberg (3), Ramspau (1), Parsberg (1), US-Truppenübungsplatz Feuerwehr Hohenfels (1).

Die praktische Ausbildung wurde um die Themenbereiche „Wärmegewöhnung“ und „Brandbekämpfung“ erweitert. Bei den zwei großen Abschlussübungen wurde das vermittelte Wissen in erweiterter Zugstärke sehr gut umgesetzt und die gestellten Einsatzaufträge erfolgreich abgearbeitet. Aus den verrauchten Räumen wurden drei Personen (Feuerwehrranwärter) gerettet. Zum Einsatzort gelangten die Retter mit Sonderrechten aus dem angrenzenden Gewerbegebiet zum Einsatzort. So war es an der Ampel (B8) nicht nur für die Feuerwehr, sondern ungewollt für alle Verkehrsteilnehmer eine Übung.



Foto Eder: Die Lehrgangsteilnehmer mit Ausbilder

Zum Einsatz kamen ein Mehrzweckfahrzeug (MZF), drei Löschfahrzeuge (LF) und eine Drehleiter (DLK). Beim Lehrgangsabschluss bedankte sich KBM Rainer Stadlbauer bei den Feuerwehren Sünching, Brennberg, Geisling, Pfatter, Wörth/Donau, welche die praktische Ausbildung tatkräftig unterstützten. Die FF Neutraubling meisterte die Logistik der Atemschutzgeräte. Heuer werden hier im neuen Übungs- und Simulationshaus noch drei weitere Lehrgänge folgen. Kreisbrandrat (KBR) Wolfgang Scheuerer verdeutlichte, dass diese Ausbildung eine der Schwierigsten und Intensivsten ist. Weitere Lehrgänge wie Fahrzeugmaschinisten und andere werden hier stattfinden.

150 Jahre **Feuerwehr Matting**

feuerwehr-matting.de

GRÜNDUNGSFEST

12.-14. MAI 2023

Freitag, 12. Mai

- 17.00 Einholen der Festdamen, Festbraut, Festmutter, Schirmherrin und Patenverein
- 18.30 Bieranstich
- 19.00 Party mit „Gewekiner Buam + Madl“
- 20.00 Barbetrieb

Samstag, 13. Mai

- 17.00 Einholen der Festdamen, Festbraut, Festmutter, Schirmherrin und Patenverein
- 18.00 Totengedenken
- 19.00 Party mit „Oktoberfestkapelle Gipfelstürmer“
- 20.00 Barbetrieb

Sonntag, 14. Mai

- 6.00 Weckruf mit der „Festkapelle Blaskapelle Donaustauf“
- Einholen der Festdamen, Festbraut, Festmutter, Schirmherrin u. Patenverein
- 8.00 Einholen der Vereine
- 9.30 Aufstellen zum Kirchenzug
- 10.00 Festgottesdienst mit Weihe
- 12.00 Mittagessen und Barbetrieb
- 13.30 Aufstellen zum Festzug
- 14.00 Festzug anschließend Festausklang mit Band „Öha“

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

HOFLADEN WEITZER

wie zu Omas Zeiten

einfach – ehrlich – überschaubar

Wiener, Knacker, Rohwürstl, Geräuchertes, Schnitzl, Hack- u. Bratenfleisch vom hofeigenen Schwein

Frische Eier
Brot u. Gemüse
Wurst, Käse
uvm.

Wöchentlich:
Gockeri u.
Schweinefleisch:
aus eigener Aufzucht
Futter aus eigenem Anbau
keine Medikamente

Betriebs-
urlaub
11.-15.
April

Miriam und Stephan Weitzer
Heinrichstr. 53 (Höhe Kirche) . Großberg

Öffnungszeiten:
Do. 9.30-12.30 u. 16.00-19.00 . Fr. 14.00-19.00
www.hofladen-weitzer.de . Tel. 09405-956392

209 Einsätze davon 110 auf den Autobahnen



Foto: Eder Die Geehrten

Wann ist das Ende der Fahnenstange erreicht? Der Ausbau der A3 und die Sanierung der A 93 forderten und fordern die Pentlinger Wehr. 16 Fehlalarme senken die Motivation. Der Klimawandel fordert auch die Feuerwehr.

(Josef Eder). Domvikar Monsignore Harald Scharf hielt die Messe vor der Jahreshauptversammlung zum Angedenken ihrer verstorbenen Kameraden. Er lobte den Einsatzwillen der freiwilligen Helfer, die allen in Not geratenen beistehen.

Zu 209 Einsätzen, davon 110 auf den beiden BAB A3 und A93 wurde die Feuerwehr Pentling im Jahre 2022 gerufen, berichtete Kommandant und Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Altes Tor. Die Einsätze haben sich nahezu verdoppelt im Vergleich zu 2021. „Ist die Feuerwehr Pentling am Limit“, stellte er die Frage, die weder er noch einer der Anwesenden mit ja oder nein beantworten wollte bzw. konnte.

Stress, Freude, Trauer und auch das Erkennen unserer Grenzen waren in 2022 sichtbar. Die Weiterbildung stand nach den Einsatzgeschehnissen im Vordergrund. Es waren laufend immer neue Herausforderungen. Im ersten Quartal hatte die abklingende Epidemie (Hygienekonzept) noch Vorrang. Nicht sonderlich erfreut ist Kommandant Hopfensperger über sechzehn Fehlalarme. Das

Studentenwohnheim „Campus Pentling“, war überdurchschnittlich dabei. An manchen Tagen gab es bis zu drei Einsätze. Im Tagesgeschäft unterstützt der Bauhof. Es waren schwere Einsätze. Aber es war keine Großschadenslage dabei. Dafür Flächenbrände, die in Zusammenarbeit mit den Landwirten, die ihre teilweise in die Jahre gekommenen, mit Wasser gefüllten Güllefässer, am Feuerwehrgerätehaus geparkt hatten. Einen Tag nachdem sie da waren, wurden sie schon eingesetzt. 5 000 m² Feldfläche brannten nahe am BAB-Kreuz.

Rettungsgassen sind zu bilden

Häufiger sind jetzt Unfälle mit E-Autos. Aber auch Lkw-Unfälle im Baustellenbereich der BAB's. Ein Kranunfall am V-Markt war etwas Besonderes. Kurios ein Verkehrsunfall mit zehn Personen auf der Sinzinger BAB-Brücke. Keine Rettungsgasse, sodass wir viele Meter laufen mussten. Ein Viererteam aus der Feuerwehrrakademie Rheinland-Pfalz war auf dem Heimweg. Sie konnten das während der Woche in Österreich theoretisch erlernte in der Praxis umsetzen. „Jetzt ist dieser Unfall Unterrichtsthema an unserer Katastrophenschutzschule“, teilte der am Unfallort anwesende Leiter Hopfensperger mit.

Weiter gab es eine Großübung Busunglück, Dekontamination, MERO und die Fortbildung angehender Notärzte (UNI). Leistungsprüfungen Löschangriff, Technische Hilfeleistung und Atemschutz bei der 44 Aktiven (2 Damen), davon 22 Atemschutzgeräteträger (10 Chemiekalienschutzanzugträger). Besonders erwähnte er, dass das Homeoffice nützte. Bei den Aktiven sind drei (Ü60) und 4 (Ü50). Der landkreisweite in Pentling stationierte ABC-Zug besteht aus 21 Aktiven.

Besonders erfreulich so der Feuerwehrführer, das der stellv. Branddirektor Heiko Ackel in (Feuerwehr Aalen) oft vor Ort ist. Bei Alarm rückt er mit aus. Die Gerätewart Peter Treitinger, Josef Beras und Michael Spitzhirn sind wie die Atemschutzwart unsichtbar aber dringend erforderlich. 14.113 km (2021: 6.000) legten die Einsatzfahrzeuge zurück. Für die Ukraine wurde nicht mehr eingesetzte Ausrüstung gespendet. Der Zulauf zu einer Wehr am Stadtrand ist geringer geworden. Aber es gibt keinen personellen Engpass trotz des ständig steigenden Aufgabensums. Erfreulich, dass sich zugezogene früher anderswo aktiv uns anschließen.

Feuerwehrjugend sehr aktiv

Stellvertretende Jugendwartin Franziska Schäfer dankte dem scheidenden Steve Hummel, der seit Januar 2016 im Amt war.

Sein Nachfolger ist Sebastian Schlichter. Aktiv sind fünfzehn Feuerwehranwärter (5 weiblich). Modulare Tuppausbildung I, Jugendflamme Stufe I + II. Leistungsprüfung Löschan-

Unterricht
in klassischer Gitarre

altersgerecht
kompetent · fundiert

Rainer Stegmann
Konzertgitarrist und Pädagoge
www.rainerstegmann-gitarre.com
Tel. 0941 930735 in Pentling

Baugrundstück in Bad Abbach

ca. 637 m², sofort bebaubar mit EFH mit E+1, erschlossen
EUR 299.000,-

weitere Angebote unter
www.trummer.de

TRUMMER
IMMOBILIEN
0941- 44 76 33 ivd

Unternehmer sucht
im Kreis Regensburg
Büroräume oder
Mischobjekt zum Kauf
Tel. 0171 7524173

griff, Jugendwissenstest und ein BF-Tag sowie die lange Nacht der Feuerwehren (Obertraubling) standen auf dem Programm. Erstmals machten wir Nikolaushausbesuche, Christbaumsammeln und wie immer den Heimlieferervice am Weihnachtsmarkt. Der Vorschauzettel für 2023 ist ebenfalls wieder vollgeschrieben.

Vorsitzender Florian Brenner ließ die vergangenen zwölf Monate des 526 Mitglieder zählenden Feuerwehrvereins Revue passieren. Vor 143 Jahren wurde er an einem 2. Februar (Lichtmess) ins Leben gerufen. Die Wehr besuchte Gründungsfeste in Niedergerbraching und Demling. Weiter gab es einen Radausflug nach Riedenburg, den Weihnachtsmarkt sowie kirchliche Feste. Ein trauriger Tag war Sylvester als Papst em. Benedikt XVI. verstarb. Als Pentlinger Mitbürger segnete er drei Einsatzfahrzeuge. In der Vorschau wies er explizit auf die Beteiligung bei den Festen in Matting (14. Mai), Neudorf, Graßling (23. Juli) und im Landkreis hin. Sommerfest, Johannisfeuer der Jugend, Weihnachtsmarkt und weitere sind schon im Jahreskreis festgezurret.

Feuerwehrverein unterstützt die aktive Truppe

Schatzmeister Michael Hetzenecker verdeutlichte, dass der Feuerwehrverein mehr als 17 000 Euro für die aktive Mannschaft und Vereinsarbeit investierte. Zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger, selbst aktiv in der Wehr hat Sorgen. „Wo geht es hin? Ist genügend Nachwuchs da und ist der Egoismus größer als eine helfende Hand zu unterstützen. 2017 waren es noch 143 Einsätze. Die MZ titelte die Pentlinger Wehr ist am Limit. Die Kommune tut viel für ihre sieben Wehren. Für Pentling ist ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) im Wert von circa 650.000 Euro bestellt. Geplante Auslieferung im ersten Halbjahr 2026.

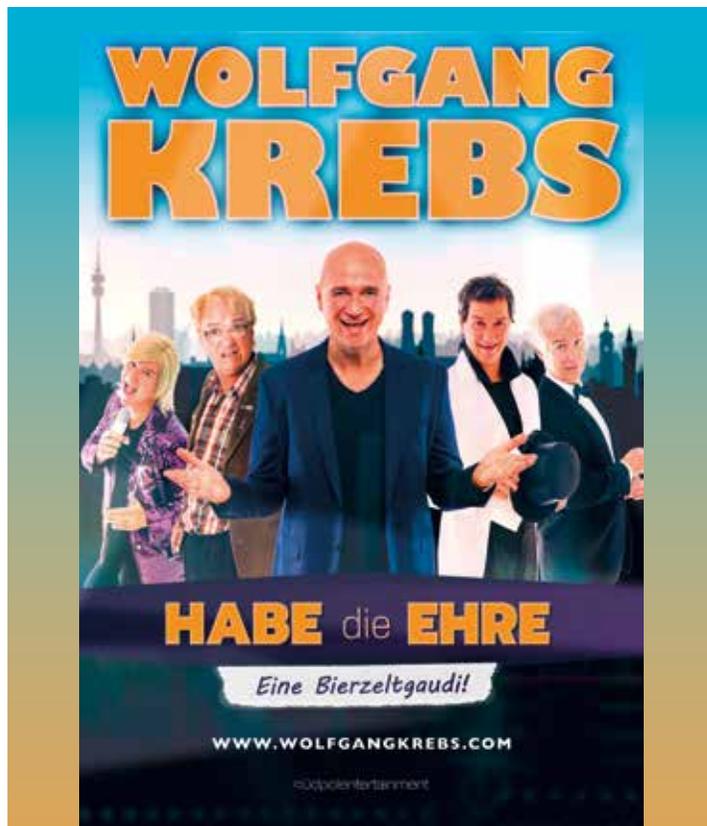
Alarmierungsschwerpunkte: 7–17 Uhr (137); 17–22 (50); 22–06 (22.); Stille Alarmierung: 2–6 Uhr.

50 Jahre: Theodor Gruschka sen., Werner Gruschka, Karl Haslbuber, Wilhelm Haubner, Georg Hopfensperger. Josef Klügl, Gerhard Peter sen., Franz Steinbach, Karl-Heinz Süß

40 Jahre: Martin Beras, Wolfgang Ebensberger, Andreas Gruber, Kurt Hetzenecker, Stefan Hofbauer, Hans-Georg Hofhansl,

Franz Islinger, Peter Maier, Erich Moser, Robert Mundigl, Petra Schmalzl, Rudolf Wachse sen.; Peter Witmann.

25 Jahre: Heiko Ackel, Florian Brenner, Dr. Doris Eckert-Bauer, Markus Faltermeier, Sebastian Hopfensperger, Franz Kreil jun., Alexander Prasch, Erhard Schneider, Susanna Aigner, Reinhold Sennebogen jun., Dieter Steinkohl, Markus Walter.



Eintritt
Vorverkauf 18,- €
Abendkasse 22,- €
 (unter 12 Jahre frei!)
Kartenvorverkauf unter
 Tel. 0160 97704606

Mo, 24. Juli 23
Festzelt
FF Graßling

Beginn 20 Uhr
Einlass 18 Uhr
 Festbetrieb mit Essen und Trinken

HARTINGER WEG 12
93083 OBERTRAUBLING
TEL. 09401 96020
kontakt@mabo-markisen.de

MARKISEN - PERGOLAMARKISEN - TERRASSENDÄCHER - LAMELLENDÄCHER
SONNENSCHIRME - SONNENSEGEL - JALOUSIEN - INSEKTENSCHUTZ

Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung
oder rufen Sie uns einfach an!

mabo-markisen.de

TC Blau Weiß Großberg – Rückblick und Vorschau

(Marcus Kögler). In der vergangenen Saison waren insgesamt 7 Mannschaften des Tennisvereins im Spielbetrieb des Bayerischen Tennisverbands (BTV) vertreten. Durch eine Neuorganisation der Bezirke beim BTV – es gibt nur noch einen Nord- und einen Südbezirk – kam es auch zu einer Neubezeichnung der Ligen. So starteten die Herrenmannschaften H30 und H50 jeweils in der Landesliga und eine weitere Herrenmannschaft H30, zwei Damenmannschaften und die Junioren und Juniorinnen in der Nordliga.

An der Winterrunde 2022/23 nahmen eine Herrenmannschaft und ein Mixedteam teil.

Fit für die Zukunft?

In den letzten Monaten hat sich einiges beim TC Blau Weiß Großberg getan.

Da eine komplette Sanierung der Tennisplätze aus Kostengründen nicht in Frage kam, wurde auf der Hauptversammlung 2022 beschlossen, die Beregnungsanlage zu erneuern. Die Arbeiten hierzu fanden im Sommer und Herbst vergangenen Jahres statt und wurden auch erfolgreich abgeschlossen. Pro Platz stehen nun wieder sechs Sprinkler zur Verfügung, diese können bei Bedarf auch über ein automatisches Steuergerät zeitliche programmiert werden. Zuschüsse bekam der Verein von der Gemeinde Pentling und dem Bayerischen Landessportverband.

Des Weiteren wurde die beschlossene Änderung der Satzung durch das Vereinsregister bestätigt und ist damit gültig. Neben einigen redaktionellen Anpassungen wurden u.a. die Einladungen zur Hauptversammlung per Mail und die Möglichkeit einer online Hauptversammlung in die Satzung aufgenommen. Einschneidendste Änderung ist aber die Erweiterung des Vorstands.

Künftig können alle ehrenamtlichen Funktionen mit einer „Doppelspitze“ besetzt werden. Ziel ist hierbei, jüngeren Mitgliedern den Einstieg in Vorstandsämter zu erleichtern und die ehrenamtliche Tätigkeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Der Verein wird seine Hauptversammlung mit Neuwahlen am

08.05.23 um 19:00 Uhr auf seiner Anlage abhalten. Schon heute steht fest, es wird zu Änderungen im Vorstand kommen. Die langjährige 2. Vorständin, Gisela Grünauer-Graßl hat Ihren Rückzug aus dem Vorstand angekündigt, ebenso wird auch Christian Schwaiger nicht mehr als Liegenschaftswart zur Verfügung stehen. Weiterhin ohne personelle Besetzung ist der Jugendwart, bis dato zeichnet sich hier auch keine Lösung ab. Aus diesem Grund kann die Jugendarbeit nicht in vollem Umfang stattfinden. Die Jugendarbeit wird aktuell durch die bestehenden Vorstände übernommen, dies kann aber kein Dauerzustand sein.

Im Bereich Sponsoring wurde mit der Regensburger Telekommunikationsgesellschaft R-KOM eine Kooperation eingegangen. Für jeden Vertragsabschluss mit der R-KOM erhält der Verein 50 € in die Vereinskasse. Hierfür muss nur in der Bestellung der Aktionscode tcgroßberg eingegeben werden. Zudem wurde von der R-KOM auch eine Sichtschutzpläne finanziert.

Die Spiele und Termine für die Medenrunde im Sommer 2023 stehen bereits fest und sind auf der Homepage des Vereins eingestellt. Es werden 6 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, die Juniorenmannschaft musste leider wieder zurückgezogen werden. Zu den Heimspielen würden sich die Mannschaften über Zuschauer freuen, für Interessierte an unserem Verein stehen wir als Vorstand gerne für Fragen zur Verfügung.

Vieles, was sich der Verein vorgenommen hat, wurde umgesetzt und doch sind noch einige Baustellen offen, um mittel- und langfristig eine solide Basis für die Zukunft schaffen zu können.



TC BLAU-WEISS GROSSBERG E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TC Blau-Weiß Großberg am 08. Mai 2023 um 19:00 Uhr auf der Tennisanlage Graßlfing

Liebe Vereinsmitglieder,

sehr herzlich dürfen wir Sie zur

Jahreshauptversammlung 2023

am Montag, den 08. Mai 2023 um 19.00 Uhr,

in das Vereinsheim auf unserer Tennisanlage in Graßlfing einladen.

Tagesordnung:

- | | |
|--------|---|
| TOP 1: | Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Hauptversammlung und Annahme der Tagesordnung |
| TOP 2: | Bericht des Vorstands |
| TOP 3: | Kassenbericht 2022 |
| TOP 4: | Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft |
| TOP 5: | Ehrenamtspauschale |
| TOP 6: | Termine Training, Spielbetrieb, Vereinsmeisterschaft, Vereinsfest |
| TOP 7: | Anträge zur Hauptversammlung |
| TOP 8: | Neuwahl des Vereinsvorstands |
| TOP 9: | Verschiedenes |

Anträge zur Hauptversammlung sind satzungsgemäß schriftlich bis spätestens zwei Tage vor der Hauptversammlung an den 1. Vorstand, Marcus Kögler (An der Kuchelbreite 8a, 93080 Pentling oder tc-grossberg@t-online.de), zu stellen.

Der Vorstand des TC Blau Weiß Großberg freut sich auf Ihr Kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Für den Vorstand

Marcus Kögler
1. Vorsitzender

A. F. BAUER
Mineralöl
Fachbetrieb nach WHG

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER VOR ORT!

- Heizöl
- Super Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

Wir freuen uns auf Sie!

A. F. Bauer GmbH Telefon +49 (0)9402 942-129
Gutenbergstrasse 22 Telefax +49 (0)9402 942-137
93128 Regenstauf www.avia-regenstauf.de

Ehrlich gut.

Erdflöhe im Aufwind

Michael Reichel und Claudia Bleek führen weitere vier Jahre des Obst- und Gartenbauverein Großberg. Maria Obermeier, Heiko Metz und Albert Obermüller sind 55 Jahre Mitglied.

(Josef Eder). Für 55jährige Mitgliedschaft beim Obst- und Gartenbauverein (OGV) Großberg wurden bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Walba“ in Unterirading Maria Obermeier, Heiko Metz und Albert Obermüller vom Vorsitzenden Michael Reichel zusammen mit erster Bürgermeisterin Barbara Wilhelm geehrt. Sie bekamen wie alle Geehrten einen kunstvollen Regenmesser.

Als Vorsitzender wurde Michael Reichel für weitere vier Jahre gewählt. Seine Stellvertreterin, die zugleich Schriftführerin ist bleibt Claudia Bleek. Neu im Amt als Schatzmeister ist Dr. Christian Hartl. Der bisherige Theodor Brantl sen. wurde Gerätewart. Die dreizehnköpfige Jugendgruppe „Erdflöhe“ führen Marianne Wild und Therese Hofbauer.

Isabell Kammermeier (Großberg) referierte über Gartenkräuter und ihre wilden Verwandten. Pflege deinen Garten. Er pflegt deine Seele, denn er ist abgegrenztes Stück Land für Mensch und Tier. Das umgrenzte Landstück mit zahlreichen Nutzungsarten beherbergt vieles für die Sinne, den Genuss und pflegt den Blick für Pflanzenwelten sowie das Tier.

Drei Gartenpfleger in Ausbildung

Vorsitzender Reichel dankte beim Rückblick dem Gemeindeoberhaupt für 700 Euro an Spenden für die Erdflöhe, die die drei Bürgermeister beim alljährlichen Grillen einnahmen. 428 Mitglieder sind eingeschrieben. Schnittkurse fanden im März und Juli statt. Im September begann das Obstpressen im Pentlinger Presshäusl. Mit Balthasar Betz, Larissa Wegner und Nicole Bleek sind drei Gartenpfleger in Ausbildung. Die Bauwagensanierung für die Erdflöhe schreitet voran. Drei Termine zum Besuch der Landesgartenschau werden angeboten. Die Streuobstwiese für alle Mitglieder beinhaltet den kostenlosen Bezug von Obstbaumhochstämmen. Die Förderung beträgt pro Baum bis 55 Euro (Land Bayern). Eventuelle Pflegemaßnahmen könnten beantragt werden. Geplant ist, den Hans-Wechselberger-Lehrgarten herzurichten, die Bäume neu beschriften und/oder einige ersetzen. Ein Balken- oder Kreiselmäher soll angeschafft werden.

Erdflöhe online und bald im Bauwagen

Für die Erdflöhe berichteten Helena Bleek und Balthasar Petz. Sie haben auf ihren Kanälen (Gartenpflege) mit 56 Beiträgen bereits 244 Follower. Aus einem platten Acker wurde ein Garten. Ein Krähnpärchen verhinderte einen größeren Ertrag. Kaum war die Bohne gesetzt, so wurde es sofort von den Schwarzen geerntet. Der gekaufte Bauwagen (4 000 Euro) wird gedämmt und mit einem neuen Anstrich versehen. Eine Klein PV-Anlage ist angedacht. Wasser und Toiletten sind noch problematisch. Die Jugendgruppe hat sich beim Pentlinger DM-Drogeriemarkt für seine Spende beworben. Die Kunden entscheiden ob sie bis zu 600 Euro bekommen.

Aktive Gartenarbeit wäre eine schöne Aufgabe für Klimakleber

Schatzmeister Theodor Brantl sen. listete jede Ausgabe akribisch



Foto Eder: Die neue Vorstandschaft

auf. 500 Euro für das Presshaus, 400 Euro Jugendstartkapital und 440 Euro für Gebrauchsartikel. Wilhelm lobte die Arbeit. Bei den Neuwahlen, bei der sie die Wahlleitung innehatte sagte sie: „Es wird immer schwieriger Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Eine schöne Aufgabe wäre es für die Klimakleber, wenn sie sich aktiv in den Gärten beschäftigen würden.“

Ehrungen:

40 Jahre: Josef Sperrer, Maria Bohl, Anna Riepl, Hermann Köhler, Emilie Kränkl, Georg Schmeer, Herbert Oppenländer, Werner Gruschka, Elisabeth Menzl, Anne-Marie Künzel.

25 Jahre: Gerda Borsutzky, Charlotte Schwarzmeier, Hedwig-Maria Winderl, Jürgen Meinelt, Elfriede Gansmeier, Helmut Schwögler.



**DER NEUE CUPRA BORN.
100 % ELEKTRISCH
JETZT BESTELLBAR.**

REINE VERNUNFT WIRD NIE DIE WELT VERÄNDERN. WILLKOMMEN IN EINER NEUEN WELT DES ELEKTRISCHEN AUTOFAHRENS. BEGEHRENSWERT. SCHÖN. KRAFTVOLL. FÜR ALLE, DIE AUTOS LIEBEN. MIT 204 PS. DANACH KEHRT NIEMAND MEHR INS GESTERN ZURÜCK. **A NEW IMPULSE. FOR A NEW GENERATION.**

Bierschneider

AUTO BIERSCHNEIDER GMBH
PRÜLLER WEG 5, 93055 REGENSBURG
TEL. 0941 78 53 28 0, WWW.BIERSCHNEIDER.DE

CUPRA Born 150 kW (204 PS)/58 kWh: Stromverbrauch: kombiniert 16,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A+++ (WLTP-Werte).
Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Sebastian Gottswinter
SEAT & CUPRA Verkaufsberater / Firmenkundenbetreuer
sebastian.gottswinter@bierschneider.de
☎ 0941-78 53 28-169








OGV Poign-Weillohe



Foto Eder. Die Geehrten

Der Poigner Franz Schüller gründete vor 65 Jahren den OGV Poign-Weillohe. Emil Melzl bekam für 50 Jahre die Ehrennadel in Gold mit Goldkranz und einen Apfelbaum. Streuobstwiese an der Hänghofstraße in Planung.

Poign. Beim 65-jährigen Gründungsjubiläum des OGV Poign-Weillohe war mit Franz Schüller das noch einzige Gründungsmitglied anwesend. Mit einer Messe in der Filialkirche St. Vitus in Weillohe begann die kleine Feier. Thalmassings Pfarrer Monsignore Anton Schober zelebrierte. Gekoppelt war die Feier mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lehner.

Emil Melzl aus Weillohe wurde für 50jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold mit Goldkranz geehrt. Eingetreten ist er am 19. April 1971. Vorsitzender Christian Stockmeier überreichte ihm einen Apfelbaum. „Er wird in meinem Garten gepflanzt. Wenn die ersten Früchte geerntet werden können kommst du zum Probieren“, sagte der Jubilar zum Vorsitzenden. Mit der Ehrennadel in Gold des bayerischen Landesverbandes für langjährige Vereinsleitung wurde Stockmeiers Vorgängerin Ottilie Klarl (Vorsitzende 1992–2022) ausgezeichnet.

Pentlings erster Bürgermeisterin Barbara Wilhelm lobte die Arbeit des Vereins, der gemeindeübergreifend tätig ist. Thalmassings Gemeinderätin Irmgard Reis betonte, dass bei der Gründung nicht der Blumenschmuck im Mittelpunkt stand. Der Vereinszweck war Obst- und Gemüseanbau in den Bauerngärten. Pfarrer Schober hob die Natur als Gottesgabe in seiner Predigt hervor.

Pflanzentauschbörse schwach besucht

Stockmeier sagte: „Ohne Claudia und Julia als Mitglieder der Vorstandschaft wäre vieles nicht möglich. Ingrid Schuller und Rosi Frischholz pflegen das Ehrenmal in Weillohe. Das letzte Jahr war für mich als neuen Vorsitzenden nicht allzu lang und gar nicht langweilig. Es wurde viel gemacht, ein Biotop besichtigt. Auf der Streuobstwiese neue Pflöcken gesetzt. Ewald Wittl wird noch heuer dort den Baumschnitt durchführen. Leider war die Pflanzentauschbörse schwach besucht. Sie soll

zukünftig im Zweijahresrhythmus stattfinden. Der Bastelkurs mit Michaela Melzl war Klasse. Neue Ruhebänke sind über Christian Wild geordert. Sie werden bald kommen, dann aufgestellt und im Anschluss mit einer Sitzhalbe „eingeweiht“. Ein Besuch der Landesgartenschau in Freyung zusammen mit dem OGV Oberisling ist geplant. Die Obstbaumbestellung läuft noch einige Wochen. Der Eintrag als e.V. ist auf der Zielgeraden. Für das laufende Jahr ist noch der Bau von Insektenhotels geplant. Ausblickend auf 2024 ein Obstbaumschnitt. Eventuell werden in der Hänghofstraße neue Obstbäume gepflanzt. Der Kassenbericht wies ein Minus auf.

Rückblick durch Gerhard Eckert

Gerhard Eckert ließ die Chronik kurz Revue passieren. Gründungsvorsitzender war Ipfelkofer (Weillohe). Es folgten Helmut Weikl, Christa Heudecker, Gerhard Eckert, Ottilie Klarl. Heudecker war das grüne Gewissen. Bei ihr entstand der Spielplatz am Feuerwehrgerätehaus. Eckert wurde auf Vorschlag von Max Gieshammer zum Vorsitzenden gewählt. Die Gestaltung des öffentlichen Raumes und das Aufstellen von Feldkreuzen prägten seine Ägide.

Das Optimum wären insektenfreundliche, naturnahe Gärten

Kreisfachberaterin Christine Gietl referierte über insektenfreundliche, naturnahe Gärten. Die Hautflügler, Tallienwespen, Stechimmen und Bienen haben nicht immer den besten Ruf. Auch Wespen, Hornissen und die Hausfliege sind wichtig. Die Menschen klassifizieren sie als Schad- oder Nutzinsekt. Wichtig für alle ist das Nahrungsangebot im ganzen Jahr und Überwinterungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Gartenstrukturen. Alle haben andere Ansprüche. Manche Wildbienen haben eine Symbiose mit nur einer Pflanze.

Insekt des Jahres ein Fressfeind des Borkenkäfers

Staudenbeete im Herbst nicht kurz schneiden. Ein Sandarium anlegen. Trockensteinmauern bauen. Wichtig ist ein Flecken Wildblumen, Wasser und Todholz im Garten. Eine Brennnessel ist Nahrungsquelle für 53 Schmetterlingsarten. Das Insekt des Jahres ist die schwarzhalsige Kamelhalsfliege. Sie ist die Gegenspielerin des Borkenkäfers.

Ehrennadel in Gold (40 Jahre):

Gerhard Eckert, Gerhard Heudecker, Alfred Klügl, Josef Lex, Gertraud Spießl, Gunhild Stadler,

Ehrennadel in Silber (25 Jahre):

Christian Deml, Renate Eckert, Franz Eckmann, Brigitte Lehner, Ingrid Schüller, Johann Stockmeier.

Ehrennadel in Bronze (15 Jahre):

Monika Bergmeier, Beate Dussmann, Benedikt Klarl, Veronika Listl, Gerlinde Messner, Georg Neumeier, Robert Schöberl, Marianne Schreiner.

Der sofortige Wiederaufstieg der Bergler Buam ist greifbar

Ein zusätzliches Spielfeld ist dringend notwendig. LED-Beleuchtung für den Trainingsplatz und Kleinfeld. Überlassungsvertrag gilt bis 2055.

Der TSV Großberg steht mit seiner Jugendarbeit spitze da. Derzeit trainieren 190 Kinder und Jugendliche. Es ist schon eine gewaltige Leistung, dass wir bis auf die B-Jugend, alle Mannschaften aus der eigenen Jugend – ohne Spielgemeinschaften – stellen und jede einen lizenzierten Trainer hat. Das Problem bei den vielen Mannschaften der Bergler Buam, zu denen auch die Seniorenteams zählen ist, dass ein zusätzliches viertes Spielfeld dringend von Nöten wäre. Das ganze Konzept muss von der Finanzierung her einfach neu gedacht werden. Flächen dafür hat die Gemeinde schon seit längerem erworben. Auch der Verbleib auf den Bergler Höhen ist gesichert. Im Jahr 2022 wurde der Grundstücksüberlassungsvertrag mit der Gemeinde bis zum Jahr 2055 verlängert.

Eigenleistung ist ein gutes Stichwort

Stefan Pfleger sagte: „Nach den Verwerfungen der letzten Jahre können wir auf ein annähernd normales sportliches Jahr zurückblicken. Aber zum Teil hanebüchene Preissprünge haben unsere Pläne zur weiteren Entwicklung des TSV-Sportgeländes erschwert und zumindest vorübergehend wirtschaftlich unsinnig gemacht. Geplant sind Erneuerungen und Renovierungen am Sportgelände und den Liegenschaften. Mit Eigenleistung können wir Geld sparen. Eigenleistung ist ein gutes Stichwort. Im Sommer wurde angestauter Ballast der vergangenen Jahre aufgeräumt. Bereits beauftragt ist die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf dem Kleinfeld und Trainingsplatz auf energiesparende LED. Förderanträge sind gestellt. Die Verbreiterung der Terrassenanlage ist vollzogen. Ein Blick auf unsere Jugend: Erneut haben wir mit tatkräftiger Unterstützung der Betreuer und Jugendspieler das Jugend-Camp und den Kindergarten-Cup durchgezogen. Weiterhin hatte das letztjährige E-Jugend-Turnier eine polnische Mannschaft zu Gast, so dass wir sehr stolz auf unser internationales E-Jugend-Turnier sein konnten. Beim Torhüter Trainingstag mit Ex-Profi Michael Hofmann kam die Mehrzahl der Teilnehmer vom TSV.

Erste wird aufsteigen und die Zweite ist gesichert

Gerade unsere Erste (49 Punkte) hat uns in der vergangenen Hinrunde als Tabellenführer mit neun Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten SG Oberndorf/Matting (40) viel Freude in der Kreisklasse gemacht. Das Gemeindefuße endete 1:1. Das Ziel der Ersten, der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga, ist realisierbar. Es braucht nur mehr fünf Siege bei nur mehr acht Spielen, davon sieben daheim (Spielverlegungen). Der Abstieg hatte keine großen Auswirkungen auf den Kader. Die Lücken wurden mit Spielern aus der A-Jugend aufgefüllt. Viele Spiele wurden dominiert, was Selbstvertrauen brachte und daher souverän gewonnen. Das Trainerteam Christoph Gieler und Matthias Polster leistet gute Arbeit. Ebenso zufriedenstellend ist die Zweite, der Klassenerhalt bereits eingetütet und der Blick der Übungsleiter Christian Petrik und Tobias Meyer geht nach vorne.

Wintertrainingsbedingungen fehlen

Finanziell anstrengend war die Hallensaison. Die Senioren trai-

nierten in Mintraching, Die Jugend auf dem Kunstrasenplatz in Oberhinkofen und Obertraubling. Die Kleinen in der Sporthalle der Grundschule. Aber ab der D-Jugend ist die Halle



Foto: Eder

einfach zu klein. Ergänzend gab es den Trainingsbetrieb der Jugend in der kleinen Pentlinger Mehrzweckhalle

Die Jugend ist das Juwel des TSV

Jugendleiter Marco Horn betonte, dass die zwölf Jugendmannschaften von 19 Trainern und Betreuern angeleitet werden. Um einen reibungslosen Übergang zu den Seniorenmannschaften herzustellen, wurde eine frühe Einbindung der A-Jugendspieler umgesetzt. Die älteren Jugendmannschaften spielen in der Kreisliga oder -klasse. Sechs Mannschaften starten in der E-, F-, G-Jugend. Die Spielform Funino wurde eingeführt. Beim OPZ Kleinfeld Cup starteten vierzehn Jugendmannschaften. Sieger Jahrgang 2011: SSV Jahn Regensburg; 2012: TSV Wacker Neutraubling. Es gab ein Fußballcamp mit 60 Kickern.

Stockschützen halten die Klassen

Steve Weiß Abteilungsleiter der 49 Mitglieder starken Stockabteilung. Es gab bei 56 Turnieren elf Siege. Keine der Herrenmannschaften stieg weder in der Sommer- noch Wintersaison ab. Die Erste spielt im Sommer Oberliga Nord und auf Eis in der Bezirksoberliga (BOL), die Damen in der Bayernliga Nord. In der Sommersaison war es noch Landesliga Nord und Abstieg in die BOL. Durchgeführt wurden die Gemeindefuße. Dritter Bürgermeister Franz Geislhöringer ist begeistert von den Berichten.

Restaurant
Plaka
seit 1997

GYROS - PIZZA

NEU !!! Pizza zum Mitnehmen

Tel. 09405 1073

Graßling · Dorfstraße 4 · 93080 Pentling
Di – Fr 11 – 14 (nur Pizza) · 17 – 23 Uhr
Sa, So u. Feiertage 11 – 14 · 17 – 23 Uhr
warme Küche bis 22 Uhr · Mo Ruhetag

www.plakarestaurant.de

Jürgen Steinhofer als CSU Ortsvorsitzender wieder gewählt



Foto Eder: Die neue Vorstandschaft - Vorsitzender Jürgen Steinhofer (4. v. rechts)

LNI – Breitbandausbau Bürgerschaft. Fragen von Restrukturierungsexperten Steinhofer wurden nicht alle beantwortet. Landrätin Schweiger lehnt gelbe Tonne massiv ab. 680 Unterschriften aus Pentling.

(Josef Eder). Gemeinderat Jürgen Steinhofer wurde bei der Jahreshauptversammlung des CSU Hohengebraching-Pentling im Gasthaus Lehner einstimmig als Ortsvorsitzender des 75 Mitglieder zählenden Ortsverbandes bestätigt. Seine beiden Stellvertreter sind wie bisher die Gemeinderäte Jürgen Neumüller und Gerhard Sadler. Schatzmeister bleibt Martin Reidl und Dr. Reinhold Lang Schriftführer. Beisitzer sind Nicole Petz, Roswitha Hauber, Simon Eder, Dr. Stefan Kremb, Gerhard Sadler jun., Daniel Skorianz, Martin Dietz und Neumitglied Holger Janßen. Die Kasse prüfen Gerhard Eckert und Herbert Zink. Steinhofer betonte, dass der Frauenanteil der Vorstandschaft 16 Prozent und der der unter vierzigjährigen 46 Prozent beträgt. Wahlleiter war Gerhard Eckert.

Für Frauen und Jüngere attraktiver machen

Der Vorsitzende betonte, dass die Partei für Frauen und besonders Jüngere attraktiver gemacht werden sollte. Besonders für diese beiden Gruppen ist Parteiarbeit meist nicht immer gut in die Lebensplanung einzuarbeiten. In den letzten sechs Monaten sind wir nicht nur in Pentling umfassend regional und kommunalpolitisch aufgetreten. Niemand hätte die Brisanz der gelben Tonne und den damit verbundenen politischen Erfolg erwartet. Landrätin Tanja Schweiger (Freie Wähler) lehnt sie massiv ab. 7 500 Unterschriften waren das Ziel. Es wurden über 18 000. Auch Bürger die nie CSU affin waren unterzeichneten. In Pentling waren es 680 (12% der Wahlberechtigten). Nicht das Bürgerbegehren war rechtswidrig, sondern die Gegenargumente des Landratsamtes nach Juristenmeinung. Nach einer Abstimmkartaktion des LR muss sich der Kreistag erneut damit befassen. Der Stimmkreis Regensburg-Stadt, zu dem Pentling, Lappersdorf und Wenzelbach gehören, hat einen neuen Landtagskandidaten.

Ein gewisses Geschmäcke hat so Manches

Im Gemeinderat fanden politisch starke Diskussionen statt, so Steinhofer. Bauen für Gemeindebürger haben sich die Räte jeglicher Couleur auf die Fahnen geschrieben. Eine Voranfrage zum Bauen in zweiter Reihe (Geberichstraße) und auch eine Zweite wurde abgelehnt, aber hundert Meter weiter ein gastronomischer

Betrieb (Außenbereich) genehmigt. Weiter wurde eine Voranfrage in Großberg (Regensburgerstraße) befürwortet. „Ein gewisses Geschmäcke hat so Manches“, verdeutlichte der CSU Vorsitzende.

CSU Vorschlag zur Windkraft – Hohengebrachinger Band abgelehnt

Der Ausbau des Donau-Radweges war ein Thema für Praktiker gegen Romantiker. Er kommt nicht. Die CSU befürwortete ihn mehrheitlich. Die Windkraft wurde heiß diskutiert. Es gab zwei Stellungnahmen der Orangen und der Schwarzen. Abstimmungsgrundlage war in der Hauptsache die CSU-Stellungnahme. Beim sogenannten Hohengebrachinger Band wurde mit 10:10 der CSU – Vorschlag abgelehnt. Wir wollten die Fläche herausgenommen haben, aber Dank der Stimmen der Freien Wähler und der Jungen Wähler wird sich die Gemeinde jetzt nicht gegen Windkraft im Hohengebrachinger Band aussprechen.

Umgekehrtes Schneeballsystem?

Die Finanzierung des Breitbandausbaus im LNI-Gebiet erfolgt sowohl aus Fördermitteln des Bundes und des Landes und eines Eigenanteils jeder Kommune. Im Rahmen der Bundes- und Landeszuschüsse ab Mitte 2024 bis 2027 muss die LNI aufgrund der Zwischenfinanzierung bzw. der Unterdeckung, die durch den Sicherheitseinbehalt entsteht, Darlehen in Höhe von bis zu 35 Millionen Euro aufnehmen. Dies entspricht ca. 20 Prozent der Gesamtkosten. Diese Darlehen sollen durch Ausfallbürgschaften der sich am aktuellen Förderverfahren beteiligenden Kommunen abgesichert werden, wobei sich die Gesamthöhe auf die 48 Gesellschafter der LNI in der Weise verteilt, dass jede Kommune eine Ausfallbürgschaft von 20 Prozent bezogen auf die Gesamtkosten der jeweiligen Kommune übernimmt. Die inhaltliche Ausgestaltung der Ausfallbürgschaften erfolgt anhand der geltenden gesetzlichen bayerischen Bestimmungen. Für den Cluster Süd, in dem sich Pentling befindet, wurden Bundesfördermittel von 33,4 Millionen bewilligt. Die Landesfördermittel belaufen sich auf 25, 8 Millionen Euro. Eine Mitarbeiterin der LNI konnte oder wollte die umfangreichen Fragen des Restrukturierungsexperten Steinhofer nicht beantworten. Für ihn ist alles ein umgekehrtes Schneeballsystem. Wir sind solidarisch. Aber was passiert, wenn das Geld nicht reicht, dann schießen wir wohl nach. Bei einer Pleite der Gesellschaft gehört uns nichts, rüttelte Steinhofer auf. Im Schlusswort verdeutlichte er: „Wir erleben in Pentling und im Kreistag, dass Politik nur noch abgenickt wird. Nicht kalkulierbare Risiken stehen im Raum. Die CSU muss und wird der Stachel sein. Und: Impulse setzen.“

CSU informiert Bürger

Gerhard Eckert fühlt sich bei vielen Themen, die Poign und Seedorf betreffen mangelhaft informiert. Als Beispiele nannte er ein ins Auge gefasstes Gewerbegebiet an der BAB A93 Ausfahrt sowie die Windenergie. Steinhofer nahm den Ball auf und sagte zu, auch künftig für die Information der Bürger zu sorgen, wenn es sonst schon keiner macht. Wir haben bereits eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der A93 organisiert, und am 20. März fand erneut eine von uns veranlasste Veranstaltung zum Ausbau der B16 statt.

DIE GRÖSSTE AUSWAHL IM OSTEN BAYERNS

Über 750 Top Gebrauchte in der HWGruppe und online

6.000 m² Präsentationsfläche auf zwei Etagen

autorisierte Vertragswerkstätte für BMW & MINI

inklusive
4. & 5.
Jahr
Garantie¹

FRÜHLINGS-SPECIAL!

Tolle Angebote, die Ihren Start in den Frühling verschönern!

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 116d Advantage

EZ 11/2019, 26.520 km, Diesel, 85 kW (115 PS), PDC, Start-/Stop Funktion, Sport-Lederlenkrad, Multifunktionslenkrad, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017698

21.910,- €*

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 118d Advantage

EZ 10/2019, 45.918 km, Diesel, 110 kW (149 PS), Lederlenkrad, Multifunktion für Lenkrad, PDC, Start-/Stop Funktion, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017657

21.410,- €*

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 218d Active

EZ 05/2022, 14.078 km, Autom. Getriebe, Diesel, 110 kW (149 PS), Klimaautom., Lenkradheizung, Sport-Lederlenkrad, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017520

41.960,- €*

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 225xe Active Tourer

EZ 04/2019, 34.805 km, Hybrid Benzin, 165 kW (224 PS), Klimaautom., SHZ, PDC, Multifunktion für Lenkrad, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017641

27.410,- €*

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 320d Touring xDrive

EZ 06/2019, 84.811 km, Autom. Getriebe, Diesel, 140 kW (190 PS), Klimaautom., Lederlenkrad, Multifunktion für Lenkrad, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017312

24.810,- €*

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 320i Limousine

EZ 12/2019, 57.521 km, Autom. Getriebe, Benzin, 135 kW (183 PS), Klimaautom., Multifunktion für Lenkrad, PDC, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017909

29.910,- €*

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 530d xDrive Touring

EZ 09/2019, 77.503 km, Autom. Getriebe, Diesel, 195 kW (265 PS), Klimaautom., Lenkradheizung, PDC, SHZ, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017231

35.710,- €*

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Die Unternehmen der HWGruppe



BMW 540d xDrive Touring

EZ 09/2019, 61.906 km, Autom. Getriebe, Diesel, 235 kW (319 PS), Klimaautom., Lenkradheizung, PDC, SHZ, u.v.m.
Fahrzeugnummer: 5017087

45.810,- €*

*MwSt ausweisbar. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Ergänzend zu unserem aktuell aufgeführten Fahrzeugangebot haben Sie jederzeit die Möglichkeit, auf unser umfangreiches Onlineangebot und auf über 750 TOP Gebrauchte zurückzugreifen. Sofern nichts angegeben, Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

1) Die Gebrauchtwagengarantie gilt für das 4. und 5. Jahr ab Fahrzeugerzulassung.

Händler Auszeichnung 2021: ★★★★★
Gebrauchtwagen Zentrum Ostbayern

Auto
Scout24

mobile.de

★★★★★

4,9

GEBRAUCHTWAGEN
ZENTRUM OSTBAYERN
Ein Unternehmen der HWGruppe.

Gebrauchtwagen Zentrum Ostbayern
Autohaus Hofmann GmbH
Junkersstraße 17, 93055 Regensburg
Telefon +49 941 66099-0
gebrauchtwagenzentrum@hwgruppe.de



www.gebrauchtwagenzentrum-ostbayern.de



Einbruch in den Verkaufsstand des SC Matting



Größerer Sachschaden. Türen hielten stand. Geld wurde entwendet. Gesetzesbrecher verletzte sich.

(Josef Eder). Am neuen Sportplatz des SC Matting wurde in der Nacht von Sonntag (19. März) auf Montag (20. März) eingebrochen. Tatort ist der Verkaufsstand mit integriertem Gerätehaus

und Toiletten. Er ist rückseitig an das gemeindliche Abwasserpumphaus angebaut.

Eingedrungen wurde durch ein vergittertes Fenster an der dem Dorf abgewandten Seite. Die Scheibe wurde eingeschlagen. Den Blutspuren zufolge schnitt sich ein Gesetzesbrecher. Der Fluchtweg musste über den Einstieg wieder angetreten werden. Der erste Versuch über ein anderes ebenfalls eingeschlagenes Fenster in den Innenraum zu gelangen scheiterte. Eine mit metallverschlagene Außentür wollte man Mittels eines im Innenraum gefundenen vereinseigenen Brecheisen öffnen, was misslang. Eine massivere Holztür über den vermutlich der Fluchtweg angetreten werden sollte, wurde schwer beschädigt. Die dicken hölzernen Bretter, die das Türblatt darstellen, hielten der massiven Gewaltanwendung (Loch) stand.

Den Sachschaden beziffert Vorsitzender Franz Schiller im vierstelligen Bereich. Des Weiteren wurde Bargeld im Wert von unter hundert Euro entwendet. Die Getränke blieben nach in Augenscheinnahme unberührt. Entdeckt wurde der Einbruch am späten Vormittag von SC Mitgliedern. Die PI Neutraubling wurde verständigt.

PM CSU Oberisling-Leoprechting-Graß zur OHV 2023

Aus CSU Oberisling-Leoprechting und CSU Graß wird CSU Oberisling-Leoprechting-Graß. Mitglieder beschließen einstimmig Fusion ihrer Ortsverbände unter Vorsitz von Dagmar Schmidl.

Bei den Ortshauptversammlungen der CSU Ortsverbände Oberisling-Leoprechting und Graß am Samstag, 04.03.2023 wurde im voll besetzten Gasthaus Schlegl in Graß beschlossen, nach 46 Jahren Trennung künftig wieder unter einem Dach vereint zu sein.

Zur Vorsitzenden wurde – ebenfalls einstimmig – Dagmar Schmidl, die bislang den Ortsverband Oberisling-Leoprechting führte und Betreuungsstadträtin der drei südlichen Stadtteile ist, gewählt.

Für die gemeinsame Vorstandschaft einigte man sich unter der Wahlleitung von Bezirksrat Hans Renter auf die Stellvertreter Birgit Islinger, Wolfgang Kerzel und Matthias Luxi. Die Finanzen verwaltet Franz Reitzer, Schriftführer ist Thomas Oberberger, Digitalbeauftragter Markus Hierl. Als Beisitzer unterstützen den Vorstand Gottfried Biersack, Christoph Burner, Jonah Lindinger, Roswitha Meier, Vera Melzl, Stefan Polaczek, Marianne Pompe und Thomas Swoboda. Die Kasse prüfen Hans Mooser und Stefan Mooser.

Ausführlich wurde an diesem Abend dem bisherigen Ortsvorsitzenden von Graß, Georg Reisinger, gedankt, den der Ortsverband auch künftig als Delegierten in die Kreisvertreterversammlung entsendet. Voll des Lobes für den scheidenden Ortsvorsitzenden war Bezirksrat Hans Renter, der Reisingers Engagement für die Partei hervorhob, ohne ein Amt anzustreben, was nicht selbstverständlich sei. Auch Dagmar Schmidl betonte den Einsatz Georg Reisingers in seinen 25 Jahren als Ortsvorsitzender. Sie verwies auf die jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit und insb. zahlreiche Veranstaltungen, wie etwa die Michaeli-Kirchweih, die er mit seinem Ortsverband ins Leben rief und diesem weit über die Grenzen von Graß hinaus Besucher bescherte. Sie dankte ihm im Namen des Ortsverbandes mit einem bayrischen und eigens für ihn gravierten Weizenglas samt einem Gutschein für eine Brotzeit sowie CSU-Schafkopfkarten, nachdem er nun für sein Hobby im „Ruhestand“ mehr Zeit habe.

In ihren positiven Rechenschaftsberichten konnten Schmidl und Reisinger auf vielfältige politische und gesellschaftliche Aktivitäten, die sie auch bisher bereits oft zusammen organisiert und durchgeführt hatten, verweisen. So wurde im vergangenen Jahr etwa zur gemeinsamen Besichtigung der Tafel oder dem beliebten Novemberknistern im Mooserhof in Leoprechting geladen, das nach zweijähriger Pause bereits wieder über 300 Besucher anzog. Als Betreuungsstadträtin hat sich Schmidl im letzten Jahr mittels

Wohlfühlen im Haus



📍 Talstraße 11
93080 Pentling

☎ 09405 941 686 5
☎ 0160 937 157 57
✉ info@hoesel-haustechnik.de

HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • PLANUNG

Anfragen an die Oberbürgermeisterin erfolgreich eingesetzt u.a. für einen baldigen Baubeginn des Geh- und Radwegs Oberisling-Scharmassing, die Verbesserung der Verkehrssicherheit in Graß und Geschwindigkeitsmessungen in Oberisling und Leoprechting.

Als Dank für ihr Engagement vor Ort erhielt sie sowohl von ihrem Stellvertreter Wolfgang Kerzel als auch von Georg Reisinger jeweils einen bunten Frühlingsstrauß.

„Ich freue mich, dass wir künftig mit vereinten Kräften innerhalb des Ortsverbandes Oberisling-Leoprechting-Graß zusammenarbeiten und so auch noch ein Stück besser vernetzt sind“, schließt Schmidl.

Wahlleiter Hans Renter mit der gemeinsamen „Führungsmannschaft“ der CSU Oberisling-Leoprechting-Graß (v.l.): Matthias Luxi, Markus Hierl, Roswitha Meier, Franz Reitzer, Birgit Islinger, Thomas Oberberger, Gottfried Biersack, Dagmar Schmidl, Christoph Burner, Jonah Lindinger, Georg Reisinger, Wolfgang Kerzel, Vera Melzl



Matting macht Markt

**Kunst und Handwerk im historischen Dorfstadel
An der Donau 25, 93080 Matting
Und offene Werkstätten im Ort – Samstag 6. und Sonntag
7. Mai 2023 von 10:00-18:00 Uhr
Eintritt frei**

Es ist wieder soweit: Matting macht Markt

Am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. Mai findet im bezaubernden Örtchen Matting, im Anwesen An der Donau 25 wieder der wohlbekannte Markt für Kunst- und Handwerksliebhaber statt.

19 Künstler und Kunsthandwerker bevölkern an diesem Wochenende mit ihren einzigartigen und niveauvollen Kunsthandwerken und schönen Künsten die Kulisse des historischen Dorfstadels aus dem 13. Jhd.

Schmuck, Modedesign, vielerlei aus Filz, Wohnaccessoires,

Töpferwaren, Quilts, Hüte, Taschen, Metallarbeiten, Skulpturen, allerlei Schönes und Nützliches und vieles mehr erfüllen höchste Ansprüche an Qualität und Ästhetik.

Des Weiteren laden Mattinger Werkstätten und Lokale zu einem Rundgang durch die wunderbare Atmosphäre des Ortes ein und haben ihre Türen für Besucher geöffnet.

Begeben Sie sich auf einen beschaulichen Bummel durch den Ort! Da der Markt längst kein Geheimtipp mehr ist und wir bemüht sind den ansässigen Bauern mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen freie Zufahrt zu Feld und Hof zu gewähren, bitten wir die Besucher, nicht außerhalb der ausgewiesenen Plätze zu parken.

www.mattingmachtmarkt.de

Presse Kontakt: Dagmar Reinecke, Stadthof 17
93059 Regensburg, info@mattingmachtmarkt.de
0175 8118188

Blechhauf'n am Freitag 14. April um 20 Uhr in der Walba

(Josef Eder). Da Blechhauf'n - „Well Done“ ... oder wie man im österreichischen Wirtshaus sagt: „Guat durch“. Die mittlerweile etwas angebratenen Herren von „Da Blechhauf'n“ kredenzen mit ihrem neuen Programm „Well Done“ gutbürgerliche Polkas, poppigere Fastfood, schmalzige Balladen, würzigen Bauernjazz, saftige Märsche, verkohlte Klassik, süß-sauerer Blues und goldbraun panierte Walzer. Damit die Kehlen und Augen nicht trocken bleiben, wird dazwischen gehörig eingeschenkt. Viele Köche verderben vielleicht den Brei, aber sicher nicht den Abend mit den Vollblutmusikanten.

Der Blechhauf'n kommt am Freitag 14. April um 20 Uhr zum dritten Male in die Walba nach Unterirading. Im April 2018 und September 2019 hatten sie einen Auftritt im jeweils voll besetzten Saal. Die sieben österreichischen Musikanten werden wieder für feinsten musikalischen Hochgenuss und Klamauk sorgen. Musik



Foto: Eder

und Spaß vom Feinsten und puren Hörgenuss bieten die vier Burgenländer, zwei Steirer und ein Veganer aus der Alpenrepublik. Die Augen werden nicht stillstehen, ihre Ohren nicht stillhören und der Hintern nicht still sitzen.

Karten auf www.eventime.de

Neue Tankstelle öffnet am 3. April



Foto Eder. Die Tankstellenbaustelle an der B16

Ausbau der B16 beginnt erst nach Abschluss der Arbeiten auf der BAB A93. Höhere Verkehrsdichte zu erwarten.

(Josef Eder). Am Montag 3. April wird die neue Tankstelle an der B16, in Fahrtrichtung Bad Abbach, die Total enery betreibt, eröffnet. Nur noch widriges Wetter kann diesen Termin noch ins Wanken bringen, so der Juniorchef des Ingenieurbüros Lehner und Verantwortlichen des Betreibers. Die Zapfsäulen und Ladestati-

onen sind montiert. Die Tankanlage überdacht. Das Shopgebäude mit der angrenzenden Waschkabine wird aktuell fertiggestellt. Bauherr Dominik Lange hebt hervor, dass die seit 60 Jahren in Graßlfing bestehende Tanke am Freitag 31. März geschlossen wird. Weiter entsteht in dem kleinen Gewerbegebiet eine Reparaturwerkstätte (Rohbau) und ein Imbiss. Die Tanke betrieb bis zur Übernahme durch Robert Lange vor einigen Jahrzehnten Familie Liedl. Vor der Eröffnung an der neuen Trasse gab es schon die Zapfsäulen an der alten Trasse. Diese wird heute noch als Auf- und Zufahrtsarm zur Sechszehner genutzt.

Mehr Verkehr

Die B 16, die aktuelle Trasse wurde 1963 freigegeben, ist eine der wichtigsten Zufahrtsstraßen für den Süden von Regensburg aus dem Raum Kelheim/Ingolstadt. Zuletzt zählten die Verantwortlichen täglich circa 20 000 Fahrzeugbewegungen. Auf einer Länge von 2,2 Kilometern wird die überörtliche Straße so ertüchtigt, dass sie das prognostizierte noch höhere Verkehrsaufkommen (- 25 000) zum Jahr 2035 aufnehmen kann. Dabei muss die Überbrückung in Graßlfing abgebrochen werden. Die Zu-/Ausfahrt zur bestehenden Tankstelle wird mit Leitplanken verschlossen.

Erst A93 dann B16

Der dreistreifige Ausbau wird erst nach Fertigstellung der A93, die bis 2025 ab der Anschlussstelle Pentling bis zum Dreieck Saalhaupt in beiden Richtungen saniert wird, in Angriff genommen. Der Baubeginn 2023 ab Pentling ist für Mitte Mai terminiert. Es wird zu verkehrlichen Engpässen kommen, da im Gesamten nur drei Richtungsfahrbahnen zur Verfügung stehen. Die zu bauende Fahrbahnseite steht nicht zur Verfügung. 2025 erfolgt die Sanierung ab Saalhaupt. 2024 wird die Entwässerung gebaut. Der Ausweichverkehr auf den untergeordneten Straßen wird sich verstärken. Er soll bis zum Jahresende andauern, war vom Pressekoordinator der BAB zu erfahren.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Samstag, 29.04.2023
um 20.00 Uhr**

im Feuerwehrgerätehaus, Birkenallee 10 in Niedergebraching

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Auslegung des Protokolls der letzten JHV durch die
1. Schriftführerin – Katharina Koch
3. Kassenbericht des 1. Kassiers – Thomas Brunner
mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des 1. Kommandanten – Thomas Wollny
5. Bericht des 1. Jugendwarts – Christian Brunner
6. Bericht des 1. Vorstands – Anton Köstlmeier
7. Grußwort der 1. Bürgermeisterin – Barbara Wilhelm
8. Grußwort des Kreisbrandmeister – Hans Hopfensperger
9. Jahresvorblick, Wünsche, Anträge und Sonstiges

19:00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
in der Pfarrkirche Hohengebraching (Mitglieder bitte in Uniform)

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Vorstandschaft der FF Niedergebraching

Inselcafé

Wir wünschen allen Gästen
Frohe Ostern!

**Wir suchen
Saisonarbeitskraft (m/w/d)**

Inselstr. 1a • 93077 Bad Abbach • Tel. 09405 9570403
info@inselcafe-freizeitinsel.de
www.Campingplatz-Freizeitinsel.de

Reitstall Reiner in Niedergebraching

Am 25.02.2023 wurde es ernst im Reitstall Reiner in Niedergebraching. Verschiedene Prüfungen standen für insgesamt 22 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Sie alle hatten unter Anleitung von Simone Reiner fleißig Theorie gelernt, sich allen praktischen Herausforderungen gestellt und waren nun gerüstet, unter den wachsamen Blicken der beiden Richterinnen Frau Elisabeth Adlhoch und Frau Irene



Edmaier, Rede und Antwort zu stehen. Der korrekte Umgang mit dem Pferd wurde auch praktisch bei verschiedenen Übungen gezeigt, so mussten die Prüflinge beispielsweise ihre Pferde an Spaziergängern mit Hund und parkenden Autos sicher vorbeiführen, um zu zeigen, dass sie ein Pferd auch im öffentlichen Raum beherrschen kann. Der Pferdeführerschein, den es erst seit dem 1.1.2020 überhaupt gibt, kann erworben werden, wenn man ein Pferd sicher händeln kann und das nötige theoretische Fachwissen mitbringt. Wir sind sehr stolz, dass alle 22 Prüflinge bestanden haben und gratulieren an dieser Stelle noch einmal

ganz herzlich zu der erbrachten Leistung. Zusätzlich absolvierten sechs Prüflinge nach lehrreichen Trainingseinheiten im praktischen Longieren das Longierabzeichen 5. Auch sie haben die Prüfung erfolgreich absolviert und können ihre ersten Leistungsabzeichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) stolz in ihren Händen halten. Alles in allem war es für die Zwei- und Vierbeiner wieder eine spannende Zeit und auch in den nächsten Ferien gibt es mit Sicherheit wieder interessante Lehrgänge, um den gemeinsamen Spaß, das Wissen und auch das Verständnis für die Pferde zu vertiefen.

Bankkunden profitieren vom günstigen Schadenverlauf in der Bank-Gemeinschaft

Riedenburg. Geld zurück von der Versicherung: Die R+V zahlt den MitgliederPlus-Kunden der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG über 22.900 € zurück.

Am Cashback-Day Mitte März zahlt die R+V Versicherung, der Versicherungspartner der Volksbanken Raiffeisenbanken, bis zu zehn Prozent der eingezahlten Versicherungsbeiträge zurück. Das Besondere: Das gilt auch für Kundinnen und Kunden, die einen Schaden gemeldet hatten, denn es zählt der Schadenverlauf der gesamten Gemeinschaft einer Bank. Von dem Cashback profitieren exklusiv Mitglieder einer Genossenschaftsbank, die eine

MitgliederPlus-Versicherung bei der R+V abgeschlossen haben. Das heißt: Für Sie, die ohnehin schon günstige Mitgliedertarife genießen, legt die R+V mit der Rückerstattung noch „ein Sahnehäubchen drauf“.

Den Cashback gibt es für die vier Bausteine der R+V-Mitglieder-PrivatPolice: Hausrat, Wohngebäude, Haftpflicht und Rechtsschutz. Kundinnen und Kunden können hier wie im Baukastensystem ihren gewünschten Versicherungsschutz zusammenstellen. Außerdem dabei: die eigenständige R+V-Mitglieder-Risiko-UnfallPolice und die R+V-Mitglieder-KfzPolice. Die R+V Betriebskrankenkasse ist ebenfalls mit an Bord. Mitglieder von Genossenschaftsbanken und der R+V BKK, die ein Jahr lang nicht ins Krankenhaus aufgenommen wurden, erhalten einen Cashback von bis zu 60 Euro. Bei einem einmaligen Krankenhausaufenthalt gibt es 30 Euro zurück. Bundesweit hat die R+V in diesem Jahr rund 13 Millionen Euro an ihre MitgliederPlus-Kunden zurückgezahlt.

„Wir setzen damit die genossenschaftliche Idee Einer für alle, alle für einen um: Wenn innerhalb der jeweiligen Versicherungsgemeinschaft insgesamt wenige Schäden eintreten, profitiert jeder Einzelne vom Cashback“, erklärt Bereichsleiter Thomas Stempfhuber.

Wie auch Sie von diesen Mitgliedertarifen profitieren können, erfahren Sie bei den VR-Versicherungen der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG. Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin zum unverbindlichen Versicherungscheck und sichern Sie sich einen 15 € Restaurant-Gutschein. Ganz einfach telefonisch unter 09441 5019-0 oder online unter www.rbkk.de/fairsichert – Immer gut FAIRsichert!



Symbolische Scheckübergabe: v.l.: Stefan Obermeier, Thomas Stempfhuber und Konrad Kolbinger. Quelle: Marie Mayer

Seniorenheim Haus Benedikt stärkt Bewohner mit Hörbeeinträchtigungen

Zusammen mit dem Präventionsteam wurde die Ausgangssituation vor Ort in den Blick genommen,

(Josef Eder). Das Seniorenheim Haus Benedikt in Pentling stärkt Senioren mit Hörbeeinträchtigungen. Sich mitteilen können, verstanden werden und andere verstehen können – Kommunikation ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Um diese wichtige Fähigkeit auch im Alter trotz Sinnesbeeinträchtigungen möglichst lange aufrechtzuerhalten und pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren mit Hörbeeinträchtigungen gezielt zu fördern, ließen sich die Mitarbeitenden der Pentlinger Senioreneinrichtung vom Präventionsprogramm „Hören und Kommunikation in Pflegeeinrichtungen“ durch das Blindeninstitut Würzburg schulen. Ein Hörverlust verläuft meist schleichend, daher sind regelmäßige Hörüberprüfungen besonders wichtig.

Mitarbeiter und Bewohner geschult

Sandra Höfler, Leiterin der sozialen Betreuung des Seniorenwohnheimes das vom Internationalen Bund geführt wird, hatte sich für dieses Projekt beworben. 25 Mitarbeiter ließen sich schulen. Sieben Bewohner mit und ohne Hörgeräte wurden eingehend untersucht. Ein Hörgeräteakustiker und eine Sozialpädagogin der Würzburger Einrichtung waren zwei Tage im Haus. Sehr interessant war die Gruppenstunde untermalt mit abgestimmter Musik und Bildern, bei denen die Teilnehmer, das gehörte dem Bild zuzuordnen mussten. „Es war eine sehr interessante Erfahrung für alle Teilnehmer. Die Wahrnehmungsübungen von verschiedenen Tönen zeigten, wie abhängig wir im Alltag in jeder Situation, ob in der Öffentlichkeit oder zu Hause von einem guten Gehör sind“, so Höfler.

Viele haben Beeinträchtigungen ohne es zu wissen

Rund 60 Prozent der über 60-Jährigen sind schätzungsweise von einer Altersschwerhörigkeit betroffen. Mit einer Hörhilfe versorgt sind aber nur etwa 15 Prozent der Betroffenen. Hörprobleme haben weitreichende Auswirkungen, neben der Isolation erhöhen sie auch das Demenzrisiko, das durch den Verlust von Information verstärkt wird. Die Vermittlung von spezifischem Fachwissen

ist zur Stärkung der Pflege- und Betreuungskräfte im Umgang mit hörbeeinträchtigten Bewohnerinnen und Bewohnern daher sehr wichtig.

Im Rahmen des bayernweiten Präventionsprogramms, das durch das Blindeninstitut Würzburg durchgeführt wird, fanden daher im Seniorenheim Haus Benedikt Schulungen und Selbsterfahrungsübungen für die Mitarbeitenden statt. Eine Begehung zur Barrierefreiheit und eine umfassende Beratung der Pflegeeinrichtung zeigte, wie sich die Raumakustik verbessern ließe. Bewohnerinnen und Bewohner hatten die Möglichkeit, in ihrer Einrichtung an Hörüberprüfungen und Beratungen teilzunehmen.

Zusammen mit dem Präventionsteam wurde die Ausgangssituation vor Ort in den Blick genommen: Wie gut ist die Pflegeeinrichtung im Hinblick auf das Hören und die Kommunikation aufgestellt? Wie steht es um die Handhabung von Hörhilfen und die Anwendung alternativer Kommunikationsstrategien? Können dauerhafte Kooperationen mit HNO-Ärzten und Hörakustikern vor Ort angestoßen werden? Nicht auf jede dieser Fragen findet man sofort eine Antwort, aber die Pentlinger Senioreneinrichtung will sich als eine der ersten teilnehmenden Einrichtung in Bayern auf den Weg machen, um Bewohnerinnen und Bewohner mit Hörbeeinträchtigungen bestmöglich zu unterstützen.

Schleichender Prozess

Die Verschlechterung des Hörvermögens erfolgt meist in einem schleichenden Prozess. Ein nicht kompensierter Hörverlust stellt eine hohe psychosoziale Belastung für die betroffenen Menschen dar, denn Unterhaltungen und Gruppenaktivitäten sind von Missverständnissen und Stress geprägt. Sozialer Rückzug, abnehmende Aktivität und Teilhabe sind die Folgen. Gerade jetzt, da die Auswirkungen der Corona-Pandemie vor allem in Pflegeeinrichtungen noch andauern, ist es demnach wichtig, diesen Problemen entgegenzuwirken.

Die wissenschaftliche Evaluation der Präventionsmaßnahme des Blindeninstituts Würzburg erfolgt in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln und wird durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Mehrere Pflegekassen unterstützen das Programm.



**Der Umzugsspezialist
in Regensburg**

GEBR. RÖHRL

Transport + Möbelspedition GmbH

Vollservice aus einer Hand

mit eigenen Schreincern, Elektrikern
und Installateuren

unverbindliche Umzugsberatung
Beiladungen in alle Richtungen

Junkersstraße 11 • 93055 Regensburg



AMÖ-Fachbetrieb
Transport GmbH

- ✓ Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
- ✓ Übersee und Containerumzüge
- ✓ Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen,
- ✓ Computer u. Kunstgegenstände
- ✓ Industrie- und Betriebsverlegungen
- ✓ geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- ✓ Möbel-Lagerung in sauberen Räumen
- ✓ behutsame Umzüge für Senioren
- ✓ Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
- ✓ Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

www.roehrl-umzuege.de • Tel. 0941 21771 • Für uns heißt umziehen nicht nur transportieren!



*Ihre Wünsche
sind uns wichtig!*



**GÄRTNEREI
BLUMEN
BENDLER**

Unterislinger Weg 53 • 93053 Regensburg
www.gaertnerei-bandler.de • Tel. 0941 74 81 5



DB verbessert Streckensicherheit

(Josef Eder). Die Deutsche Bahn AG verbessert weiter die Streckensicherheit auf der eingleisig elektrifizierten Strecke Regensburg-Ingolstadt Nord. Jetzt wurde im Bereich zwischen den Befestigungen und dem Gleis mit Schotter verfüllt. Die ausführende Firma hat jetzt dieses während einer mehrtägigen Sperrzeit am Wochenende ab dem Stellerwerk Matting in Tag- und Nacharbeit in Richtung des zuerneuerten Bahnüberganges Matting fertig gestellt.

Im August 2022 wurden auf mehreren hundert Metern Befestigungen unterhalb der Mattinger Hänge beim Ausweichgleis (Begegnungsverkehr) nahe Lohstadt (Stellwerk Matting) eingebaut. Die Befestigungen bestehen aus kniehohen Wänden aus Stahlprofilen entlang der Gleise, welche durch senkrecht eingebrachte Stützen gehalten werden und ein Abrutschen des Schotters zuver-

hindern. Die Stützen wurden metertief neben dem Gleisbereich in den Bahndamm eingebracht.

Die unterhalb des meterhohen Bahndamms verlaufende Gemeindeverbindungsstraße Lohstadt (Stadt Kelheim) bis zum Übergang Matting (Gde. Pentling), ist durch diese Befestigungen geschützt. Der Bahnübergang Matting ist im Zeitraum vom 16. März bis 27. April außer Betrieb. Er ist für den Straßen-, Rad- und Fußgängerverkehr gesperrt, die entsprechende Umleitung ausgeschildert. Die Baumaßnahme dient der Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlage. Sie ist zur besseren Abwicklung des Straßenverkehrs im Übergangsbereich notwendig.



Foto: Eder

**Möchten Sie Ihre Immobilie
vermieten oder verkaufen?**



IMMOBILIEN
Theissen



Ich freue mich auf Ihren Anruf

Ihre Esther Theissen
Immobilienmaklerin IHK

Wolfsteinerstraße 60
93501 Regensburg

immobilien-theissen@gmx.de
telefon 0941 20918083
mobil 0151 55279430



Raiffeisen-Immobilien GmbH

ein Unternehmen der



Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG



Elisabeth
Senft

Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner,
mit langjähriger Marktkennntnis
rund um das Thema Immobilie.

- Verkauf,
- Kauf,
- Vermietung,
- Bewertung.

Wir arbeiten mit Empathie, Sachverstand
und Zuverlässigkeit an Ihrem Erfolg.

Ab sofort finden Sie unser Büro in der
Kastenmaierstraße 1 in 93055 Regensburg

Telefon: (09 41) 698 74-0

Telefax: (09 41) 698 74-50

E-Mail: info@raiffeisenimmobilien.de

www.raiffeisenimmobilien.de



*Wir begleiten Sie
in der Zeit der Trauer*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN.
WIR VERSTEHEN.**

Rufen Sie uns an.

Telefon (09 41) 898 49 50

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950

Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfening Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



R,KOM

**Internet, TV & Telefon
für alle in Pentling
und drumherum!**

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice



www.r-kom.de/check



0941 6985-545

